# Wiesbadener Canblatt.

"Zegblatthaus". Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Boltichestonie: Frankfurt a. R. Rr. 7405.

12 Ausgaben. Wöchentlich o

Lagblatthens" Rr. 6656-58. Bon 8 Uhr morgens bis 6 libr abends, außer Conntage. Boftidediente: Franffurt a. M. Mr. 7405.

Berngspreise: Durch den Bertag bezogen: Mt. 4.80 monatlich, Mt. 14.40 vierteijährlich, ohne Leoglohn: durch die Post bezogen: Mt. 6.— monatlich, Mt. 18.— vierteijährlich, mit Bestellsgeld. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Bertag, die Anogadestellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Beiriedsstörungen oder Streits haben die Bezieher feinen Anspruch auf Vieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen Mt. 1.60, auswärtige Anzeigen Mt. 2.20, örtliche Reliamen Mt. 8.— für die einspaltige Rolonelzeite ober deren Raum. — Bei wiederbalte Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachlah. — Schlift der Anzeigen Annahme für deibe Ausgaben: 19 Uhr vormittags. — Bür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Pläten wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Fernsprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag, 27. Oftober 1921.

Reibe sme sende

1

örend. It Se

Rames Dals Laufen obnung

Des.

0

aber case

# Morgen=Ausgabe.

Mr. 489. • 69. Jahrgang.

# Die wirtschaftlichen Bestimmungen der oberichlefischen Entscheidung.

Ein weiterer Aft der Zerstörung Mitteleuropas hat sich vollzogen. Der endgültige Text der oberschlesischen Entscheidung geht zuungunsten Deutschlands noch weit über alles hinaus, was nach ben ersten nichtamtlichen Melbungen befürchtet werden mußte. Die Grenze läuft erheblich nördlicher und westlicher als bisher angenom-men; die Richtlinien, die die wirtschaftliche Berständi-gung zwischen Deutschland und Volen vorzeichnen, bieten gung zwischen Deutschland und Volen vorzeichnen, bieten keinerlei Entlastung, sondern nur neue Belastung und Einschränkung für Deutschland. Man hat es sertigbesommen, sast do v. H. der Bevölkerung (990 000 von 2 Millionen) den Polen zuzusprechen, indem man von dem tatiächlichen Abstimmungsergednis (61,8 v. H. Deutsche gegen 38,2 v. H. Polen die Stimmen der aus Deutschland zugereisten Abstimmungsberechtigten von dem deutschen Stimmenvorsprung in Abzug brachte, also die vertraglichen Vorschriften über die Abstimmung und die Abstimmungsbewertung durchbrach. und die Abstimmungsbewertung durchbrach.

So bitter es ist, so wird man sich darüber klar sein mussen, daß dieser Teil der Entscheidung von uns aus im Augenblid nicht geändert werden kann, daß, solange ber Bertrag von Berfailles besteht, wir feinerlei Mittel in ber Hand haben, um Derartigem entgegenzutreten. Anders steht es mit den Richtlinien über die wirtschaftlichen Bestimmungen, in denen nur die Grundlagen des andgültigen deutsch-polnischen Abkommens sestgelegt werden. Es besteht vielleicht nach dieser oder jener Richtung din eine gewisse Abschwächungsmöglichkeit uns allzu ungünstig tressender Bestimmungen. Bei dem ultimativen Character der gewaren Entscheidung uns ultimativen Charafter ber ganzen Entscheidung uns gegenüber wäre es aber falsch, hier besondere Julios nen auf noch mögliche größere Berhandlungserfolge meden ju wollen.

Deutschland verliert den ganzen Lofomotivs und Wagenparl der Eisenbahnen in dem abgetrennten Gebiet. Da es sich hier um eine Bestimmung handelt, die aus dem Artisel 371 des Bersailler Vertrages gesolgert wird, kommen nicht allein die in den abgetrennten Verswaltungsbezirken stationierten Materialmengen in konden werd wieder heisersten stage, sondern man muß auch hier wieder befürchten, bag die Menge nach den Transportbedürfnissen des Bedaj die Menge nach den Transportbedürfnissen des Besitts sestgesetzt wird. Da wir 82 v. H. der oberschlesischen Kohle, 51 v. H. des Kols, 70 v. H. des Stahls und 100 v. H. des Jinks und der Blechproduktion versiteten, stehen wir vor einer erneuten ungeheuren Schwächung unseres Eisenbahnwesens, durch die der Erfolg der Wiederausbauarbeiten der letzten Jahre des die der Wiederausbauarbeiten der letzten Jahre des gussehoben wird. Dann heißt es, daß für die nächsten 15 Jahre die Betriebseinheit gesichert werden ser Reubauten an Eisenbahnmaterial, Waggans, Losder Weiden ausgesührt werden. Berücksichtigt man nun, daß die Mekrask der Materialwerkstätten bei Deutschland verbleibt, so enhüllt sich in dieser Bestimmung die beverbleibt, so enhüllt sich in dieser Bestimmung die besondere, Deutschland auferlegte Pflicht, sast allein in den kommenden 15 Jahren die Erneuerungsbauten und Keparaturen für ganz Oberschlessen auszusühren und damit den Polen direkte Kreditleistungen zur Erhals ung ihres Eisenbahnwesens zu geben.

An den besonderen Schwierigkeiten der Wasser- und Glektrigitätsversorgung gehen die Richtlinien fast völlig den Zentralisation des Bersorgungswesens keinen Usweg in Gens oder Paris gewuht. Die endgültige Regelung bleibt asso den deutschen Die Endandsungen überlassen. Doch deuten einige Bemerkungen arauf hin, daß man den Polen das Vorlaufsrecht für olde Bersorgungsunternehmungen sichern will, die in er deutschen Zone liegen, aber auch Teile ber polnis de Bone in ihren Berforgungsfreis einschließen.

Unter ben zollpolitischen Bestimmungen fällt por aller den zollpolitischen Bestimmungen sauf dot ellem die Borschrift auf, daß wir gemäß Artifel 268 es Bersailler Bertrages auf 3 Jahre zollfrei die Ein-uhr solcher Güter aus der polnischen Zone zu gestatten aben, die dort ihren Ursprung oder ihre Hertunft saben und daß wir weiterhin während eines Zeit-aums von 6 Monaten Maren, die von anderen Länetn nach dem Abstimmungsgebiet gehen und welche ie Einfuhrzölle an der deutschen oder polnischen Grenze der der Teilung Oberschlesiens bezahlt haben, zollfrei rasseren lassen müssen, und daß endlich während eines Beitraums von 15 Jahren die natürlichen Erzeugnisse einer ber beiben Bonen, bie in ber anderen Bone erbraucht werben follen, ebenfalls zollfrei fein follen. Benn man sich erinnert, in welchem Umfange gleich-artige Bestimmungen das "Loch im Westen" verursacht kaben, so muß man hier besürchten, daß sich nunmehr and an der Ostgrenze eine derartige Lücke unseres

Zollspstems zur Zerstörung unserer Zahlungsbilanz öffnet. Für den Austausch von Kohlen und Bergwertssetzeugnissen aus Oberschlessen von der polnischen nach der deutschen Zone und umgetehrt soll der Artitel 90 des Bersailler Bertrages gelten, wonach Polen verspslichtet ist, während eines Zeitraums von 15 Jahren die Aussuhr derart zu gestatten, daß sie von allen Aussschrabgaben und sonstigen auf der Aussuhr lastenden Gebühren und Beschränkungen freibleibt und daß der Verlauf der versügbaren Erzeugnisse dieser Gruben an Käuser in Deutschland unter ebenso günstigen Bedinzungen erzolgt wie der Verkauf gleichartiger Erzeugnisse an Käuser in Polen oder anderen Ländern. Diese ursprünglich zur Erleichterung der deutschen Wirtschaft dei einem etwaigen Verlust oberschlessischer Gebretsteile getrossen Bestimmung wird nunmehr entgegen ihrem getroffene Bestimmung wird nunmehr entgegen ihrem eigentlichen Sinn auf Gegenseitigkeit ausgedehnt und hier statt Erseichterung, dem deutschen Wirtschaftsleben die Möglichkeit weiterer erheblicher Kräfteentziehung

Rachdem die jetzige Entscheidung in besonderem Um-fange auf die Mitarbeit des Bölterbundes zurückzu-sühren ist, wird man keine besondere Hoffnung haben tönnen, daß die vorgesehene gemischte Kommission für Oberschlessen, welche die Durchsührung dieser wirtschaft-lichen Bestimmungen in die Hand nehmen soll, belichen Bestimmungen in die Hand nehmen soll, besstehend aus 2 Deutschen, 2 Polen und 1 vom Völkers bund ernannten Vorsitzenden aus einem fremden Lande, in absehdarer Zeit irgendwie für Deutschland günstige Entscheidungen erlassen wird. Wenn es auch jetzt in den Bestimmungen heißt, daß Polen in den nächsten fünszehn Jahren auf die aus Artisel 297 des Friedensvertrages sich ergedenden Rechte auf Liquidation deutschen Bestiges verzichtet, so wird man hier doch angesichts der weiteren Bestimmung, daß diese erwähnte Kommission frühere Liquidation beschließen kann, zu mannigsachen Besürchtungen gezangen müssen. Das Gleiche gilt von der Ordnung des Geldwesens, wobei vorläusig die deutsche Mark als Jahlungsmittel in ganz Oberschlessen su einer anderen Geldeinhelt in die Hände dieser gemischen Kommission gelegt wird. Hier haben wir ja in der Einsührung der Frankenwährung im Saargediet bereits ein Beispiel dassir, wie solche Bestimmungen gehandhabt werden.

Das Erbrüdende in diesen ganzen Dingen ist die Tatsache, daß wir in die Rolle des Protestlers ge-brangt worden sind, der über seinen Protest hinaus nicht viel Tatsächliches unternehmen kann. Aus dieser Sachlage eraibt sich der Zwang, weiter zu arbeiten und zu leisten, wobei uns einzig und allein der Glaube an das Ideal aufrechterhält, das Inhalt unserer demokratischen Weltanschauung ist: der Glaube an den Sieg des Rechts und der Freiheit, den wir jetzt durch unsere Arbeit späteren Generationen vorzus bereiten haben!

### Abbau bes polnifchen Propagandabienftes.

Dz. Breslau, 26. Ott. (Drabtbericht.) Die Schlesiche Bollsatg." melbet aus Obveln: Das volnische Bise-konlulat fat gestern Oppeln verlassen. — Der Berleger ber volnischen "Gazetta Porolska" beendigte jeine Tätigkeit, die volnischen Zeitungen leines Berlages ericheinen nicht mehr.

### Savenftein in London.

Br. Berlin, 26. Ott. (Eig. Drohtbericht.) Bie bie Br. derinkt. ist der Brösident der Reichsbanf Davensstein mit mehreren Mitgliedern des Kerwaltungsrates der Reichsbant nach London abgereilt, um dort Verhandtungen über wirtschaftliche und sinanzielle il berein kom men zu sühren. Er trifft beute in London ein. Sein Beluch gilt in erster Linie der Fortsetung von Beiprechungen mit dem Londoner Banthaus des Barons Antong Pothschild. der vor einigen Tagen versönlich in Berlin diese Berhandlungen eingeleitet hatte, die auf eine englische amerikanische Kreditanleibe für die deutlichen Reparationszahlungen binzielen.

### Mus dem Sauptausichug bes Landtags.

Aus dem Hauptausschuß des Landtags.

Br. Berlin, 26. Ott. (Eig. Drahtbericht.) Im Sauptausschuß des preußichen Landtags äußerte sich Kinansminiter Sämilch zu Beamteniragen. Wo die Aussahlungen von Ienerungszuschlägen im Rückfand seien, würde eingeichritten werben. Es handle sich in der Hauptache um Zablungen stür 120 000 Lebrverionen. Der Minister versprach, sür die zurücktrömenden Ostmärfer nach Kräften zu lorgen. Die Köniche der Angeitellten auf Übernahme in Staatsdienste würden der Beamtenanwärter geschädigt würden. Abg. Lüde mann (Soz.) empfahl eine Einschränfung der Rechte der Militäranwärter. In der Frage der Ause in and erziekung mit dem Haule do den sollern wurde von deutschnationaler Seite hervorgeboden, das diese Auseindandspationaler Seite hervorgeboden, das diese Auseindansten lättsinden dürfe. Abg. Dr. Kähler (Desichtspunkten lättsinden dürfe. Abg. Dr. Kähler (Desichtspunkten lättsinden dürfe. Abg. Dr. Kähler (Desichtspunkten lättsinden dürfe. Besamten nach 5 Jahren ich die der Stabe eine Erkähung der Provinschafts würden. Finansminister Sämilch erklätte, im Hausballt für 1922 werde eine Erkähung der Provinschaftsonen vorgeseben werden.

### Die Debatte über die allgemeine frango ifche Politit.

Die Debatte über die allgemeine französische Ablitik.

Dz. Paris, 25. Ott. In der beutigen Rachmittagssitzung der französischen Kammer wurde die am Freitag abgestrockene Debatte über die allge meine Kolitik der Regierung fortgeset. Es ergreift das Wort der Kommunusk Warrel Cach in. Es gede kein Land der Welt, das nicht Kämpfe zwischen der Arbeiterkläse und den Kapitalisen zu besteden dade, wie sie 70 000 Tertilarbeiter im Rorden Frankreichs leit keben Wochen sübrten. Die Regierung dabe nicht rermecht, den Uniernehmern das Entgegenlommen aut Besteden dasse. Das sei die Regierungsvolitik der sozialen Entsvannung. Cachin deipricht alsdann die auswärtige Belitik der Regierung und fragt. ob die vom Minister Lou de vr in Wies da de n begonnene Bolitik die Bolitik der Regierung gegenüber dem neuen Deutschland lei.
Ministervösident Briand wurterbricht Das wird von Deutschlond abkänsen. (Sehr richtial) Wenn Deutschland lei.
Ministervösident Briand wurterbricht Das wird von Deutschlond abkänsen. (Sehr richtial) Wenn Deutschland sich von ker Regierung sühren läst, die ihre Verpflichungen und zur Gewalt unsere Justuch des der wenn Deutschland durch eine zu besürchtende Schwenkung aus neue dem Imperialismus in die Arme füllt, wenn es sich weigert, seine Verpflichungen zu balten und uns mit Kevande bedroht, dann ist es nachtlich. das die daltung der ranzöslichen Regierung geändert wird. (Lebbatter Beitall.)

Cach in sädrt fort, indem er den Marasmus der segreichen Rationen der industrischen Abzusche Abzusch der haben gegenibetskellt, wo selbst in den Kadrisen Arupps sandwirtichaftliche Weichinen und elektrische Abzusch eine Keichinen auf menen den der fichen Kösten Rrupps sandwirtichaftliche Mechanische Gage Krantreichs wieder dahren, wenn sie de beutsche lei. Die Institution, das der nicht der Kampagne gegen dies Bolitist von Loudeur zu sühren. Ten Kalinoen und erstrück als auch in Deutsch lend betweich einen Verschuft und auch Millon. Alle Bersucke leien vergeblich geweien Ass aus der Kanteren von Walkland. Ihm belaten be

Rrieg. Rach Cachin spricht der Kommunist Lafont von der Dilfe sur das perbungernde Ruhland. Ihm folgten die weiteren Intervellanten Souler. Tardieu, Sanguer Megallon. Zulent wollte Ministerpräsident Briant noch das Mort ergreisen. Die Kammer entistied iedoch, die Rede des Ministerpräsidenten erst beute nachmittag anzus dören.

### Die Bajhingtoner Ronfereng und die internationale Finangfrage.

Da. London, 26. Oft. Die Meldung der "New Bord Times", das das Broaramm der Walbingtoner Konferens die Erörterung der internationalen Kinansfrage einschließt wird von maßgebender amerikanischer Seite in Abrede gestellt. Es wird erklätt, die internationale Kinansfrage mille einer beson deren Konferen vorbehalten werden, st der die Finanslachveritändigen der ganzen Welt eingelader werden milden.

werden wurden.
Dz. Washington, 26. Oft. (Havas.) Es ist wabricheim lich, daß die Abrilfrungskonferenz erst am 12. November anstatt am 11. Rovember stattfinden wird, da dieser Tag ansichlieblich patriotischen Kundgebungen gewidmet sein

### Erfaifer Rarls Berbannung.

Dz. Lendon, 26. Oft. (Drabtbericht.) Das Reutersch Bureau erfährt, es sei vorgeschlagen worden, den vormaliger Kaiser Karl nach Italien zu verbannen. Die britische Regierung sei jedoch der Ansicht, er müsse viel weiter weggeschickt werden, damit ein neuer Bersuch, den Ihron nieder zu erlangen, unmöglich wäre. Im Sindstid auf die Umftände, unter denen die Abreise erfolgte, sei es unwahr scheinlich, daß die Allisierten Borstellungen dei der Schweis erheben würden.

### England und tignpten.

Dz. London, 26. Ott. Das Reutersche Bureau berichtet bie Berhand lungen mit den ägoptilcher Ministern in London seien loweit gesührt, das jest des Entwurf für ein Absommen aur Unterschrift bereit sei. Die ägnptischen Delegierten sögerten jedoch mit der Unterschrift anscheinend unter dem Druck der ägnptischen Extremisten Man hofft iedoch, das sie bald unteridreiben werden. Das an besten Stelle einen dauernden Bündnisvertrag, der der britischen Regierung Verbindungen belasse und die Sicher beit der Bremden gewährleiste.

Der Bring von Bales fahrt nach Indien und Japan Da. London, 26. Oft. (Drabtbericht.) Der Brins von Bales trat gestern eine Reise nach Indien und Japar an. Er wird nicht vor Juni nachsten Jabres guruderwartet

# Um die Unerfennung des Ronigs Ronftantin.

Um die Anerkennung des Königs Konstantin,
Dz. London, 26. Ofi. Das Reutersche Bureau erfährt daß der griechische Ministerprasident Gunaris bei seine in London erwariet wird. Es verlautet, daß Gunaris bei seiner ersten Unterredung mit Briand die Frage der Amerkennung des Königs Konstantin erdriert und Frankeis arlucht dabe. König Konstantin anzuerkennen. Briand ig onscheinend durch die Darlegungen nicht sehr beeinslußt worden. — Dem Keuterschen Bureau zusolge würde Groß britannien gegen die Anerkennung des Königs Konstantin inchts einzuwenden haben, vorausgesetzt, daß der griechlich türkliche Streit in befriedigender Weise beigelegt werder könne und daß Frankreich und Italien damit einverkander seien. Was die Interventichen betreste in seines Sank die Intervention betreiten, die en oder Türken. Borichläge zu unterdreiten, die England dies bereits zweimal odne Eriolg getan habe.

### Der Rappistenprozeß.

Br. Berlin, 26. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Die "Augsburger Abendatg." bringt die überraschende Mitteilung, daß das Ange bot der vier Butschistenführer Ebrhardt. Bauer. Pablt und Schnister, sich selbst zur Verbandlung zu stellen, dereits vor einem balben Jahre gemacht worden sei, ehne daß man damals irgendwie darauf reagiert bätte. Das Angedet soll nicht erneuert worden sein, und trosdem bat man iest den Brozeß Jagow-Mangendeim vertagt, um gemeinlam gegen sämsliche "erreichbaren" Beschuldigten zu verbandeln. In Mahrbeit ist aber dem Reichsgericht nicht einmal der gegenwärtige Ausenthaltsort der Derren Ebrhardt und Genossen befannt, so daß die Hoffnung. sie könnten freiwillig zu dem Brozeß erscheinen, auf sehr schwachen Alben rubt. — Es bleibt abzuwarten, ob die Meldung der "Augsb. Abendsta." sich bestätigen wird oder ob irgendeine politische Wache dabinterstedt. Das Reichs gericht schein aber auf alle Källe nicht mit der Sorgfalt vorgegangen zu aus sein, die angesichts der vorgegangen wen zu sein, die angesichts der vorgegangen wen zu sein, die angesichts der vorgegangen wen zu sein, die angesichs der volltischen Augen der gausen Weit blidten, verlangt werden mußte.

### Die itbernahme ber Reichseisenbahnen in Brivatwirticaft.

wirtschaft.

Br. Berlin, 26. Oft. (Eig. Drabtbericht.) In letter Beit beschäftigt man sich in der Offentlickeit vielsach mit dem Gedanken, im Interesse der Sanierung der Reichseinanzen und der Rationalisierung des Eisenbahnverkehrs die Reichselsenbahnen in privatwirtschaftliche und gemischtenbahnen in privatwirtschaftliche und nemischtenbahnen. Demmächst sollen bereits Beratungen zwischen dem Reichsverkehrsministerium und dem Berkehrsbeiten dieses Ministeriums katifinden. Das Mitglied des Reichswirtschaftsrates Georg Bernbard. unterstützt von Max Coben. Dr. Hilfferding und anderen Angehörigen des Reichswirtschaftsrates, dat an den Reichskanzler das dringende Ersuchen gerichtet, den Reichswirtschaftsrat rechtzeitig zur Mitarbeit in dieser Frage beranzusiehen.

### Sausjudung in ber tommuniftifden Bentrale.

Dz. Berlin, 26. Ott. Wie die Morgenblätter erfahren, wurde gestern auf richterliches Ersuchen eine Durchsuchweber Räume der kommunistischen Zentrale in Berlin vorgenommen, hierbei griff der kommunistische Abg Braß einen der Volizeibeamten an und versuchte, ihm ein beschlagnabmtes Aktenkild zu entreißen. Braß wird sich wegen Widersstandes gegen die Staatsgewalt zu verantworten baben.

### Berbot bes "Riaffentampf".

Dz. Salle, 26. Ott. Die fommuniftische Zeitung "Klassen-ampf" ist wegen eines Berftobes gegen § 1 der Berordnung des Reichspräsidenten auf 14 Tage verboten worden.

### Bejtätigte Zeitungoverbote.

Br. Berlin. 26. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Der für die Seitungsverbote auständige Beschwerdeausschutz des Reichstages hat über die Beschwerden ber "Damburger Warte" des "Damburger Tageblattes", der "Münchener Morgenvolt" und des "Deutschen Boltsboten" in Frankfurt a. d. Ober verbandelt und die Berbote bestätigt.

### Die Ubergabe ber Danziger Bahnen an Bolen.

Dr. Danzig, 26. Oft. Zwischen ber Freien Stadt Danzig und Polen wurde vereinbart, den Termin ber übergabe der Danziger Eisenbahnen an die polnischen Gisen-baknbehörden bis zum 1. Dezember zu verlängern. Die ursprüngliche übergabe sollte bereits am 1. Rovember

### Die irifden Losreigungsabsichten.

D. London, 26. Oft. (Gig. Drahtbericht.) de Balera beharrt enter Berufung auf das Beilviel Schwedens und Norwegens auf einer volltommenen Trennung Irland von ber großbritannischen Krone. Die englische Regierung kann schon wegen der Rückwirfung auf die nationalen Strömungen in Agopten und Indien diesen irischen Losteikungsablichten nicht entgegenkommen, so das die Gefahr eines völligen Scheiterns der Berbandlungen und damit des Wiederauffladerns des Bürgerkrieges nabegerück ist.

### Die türfifden Friedensbedingungen.

Dz. Angora, 26, Oft. (Havas.) In amilichen Kreisen wird erstärt, im Balle einer Intervention in dem griechisch-iürkischen Konflitt würden die türklichen Friedens ben sied in gungen folgendermaßen lauten: Raumung Kleinasiens und Ibraziens und Reparation der durch die Griechen zerstörten Gebiete.

# Wiesbadener Nachrichten.

Betterworberiage. Man ichreibt uns: Unter unseren beutigen Weiterpropheten ragt durch Keinfall berienige bes sonders berwer, welcher im November 1920 einen "furchtbar katen und langdauernden Winier" kühn vorbersagte. Mich erinnerte diese Vorberlage an einen streng wisenschaftlichen Aussach eines berühmteren Altrowomen, der vor mehr als 50 Jahren erschienen war und Aussehen erregt hatte; denn er fündigte an, daß sich in der Richtung der Erde auf Sonne eine kleine Anderung werde um 1920 dadurch in die Erscheimung treien, daß die Winter mitde und die Sonnmer durchknittlich nicht übermäßig beiß sein wirden. In diesem Jahr und wohl auch in vorigen Winter und Sommer streien. Denn auch die beiselsen Kachmittage wurden durchtsible Rächte und angenehme Vormittage ausgeglichen. Wie mich es 1921/22 sein? Eins steht sest. So salte Winter wie noch in meiner Ingend — ich din jest 79 Jahre alt — baden wir in den sestverkolsenen Jahrsehnten nicht mehr gebabt. Als ich 1874 zum erstennal die Schweis durchmenderte, ragien die Gleicher weiter in die Täler hinein, als später. So versorgte damals der untere Grindelwaldgleicher das erste Hotel des Ortes (von Interlaten aus gesehen) mit Eis. Kalt die ans daus ginn der Elesicher. 1912 aber mukte ich von diesem selben Hotel aber weiter in die Täler dinen, die diesen Gleicher erreichte. Und noch weitere Jahrsehnte zurück, da sensten sehen? Wer wagt es da vorberzusigen?

- Rechtsbilse im Bersehr mit dem Aussand. Der Außendandelsverband (Danbelsvertragsverein) richtet eine

Jagen?

— Rechtsbilfe im Berlehr mit dem Ausland. Der Außenbandelsverband (Sandelsvertragsverein) richtet eine Rechtsabteilung ein. Er ist dadunch in der Lage, in Rechtsfragen und Rechtssitreitigseiten auf dem Gediet der internationalen Rechtsdireitigseiten auf dem Gediet der internationalen Rechtsdireitigseiten auf dem Gediet der internationalen Rechtsdireitigseiten auf dem Gediet der internationalen Rechtsgiere iowie ihr ihre Beratung und Vertretung Gorge tragen. Die Tätigseit der Rechtsabteilung wird sich insbesondere auf solgende Gediete des internationalen Rechtsverkehrs erstreden: 1. Die privatrechtschen Fragen aus dem Friedensvertrag, wie Borkriegsverträge, Kriegs und Liquidationsschäden, Aussleichsfragen. 2. Rechtsfragen der Eins und Aussuhr, einschließlich ZoMirasiaden. 3. Die steuerrechtsichen Angelegenheiten des internationalen Dandelsverkehrs (Ausgleichsbesteueung, Umlatzbesteung usw.). 4. Freigabe delchlagnabmier Bermögen. Der Außenbandelsverband wird die neu geschäftene Rechtsabteislung auch auf die gütliche Ersechung von Schiedsgerichten binwirken. Anstagen sind an das Burean des Außenbandelsverbands (Berlin, Köthenerstraße 28/29) zu richten. au richten

— Preiserhöhung für Margarine. Der Margarineverband e. B., Berlin, teilt mit: Infolge der fortschreitenden starfen Entwertung der Neichsmark ist die Margarine-industrie in die Iwangssage versett, die gegenwärtta des stehenden Preise für Margarine weiter zu erhöhen. Die Erbödung bestäuft lich auf 5,60 die 7 M. für das Pfund, ie nach Oppolität Qualität.

Dobung beläuft lich auf 5,60 die 7 M. für das Pfund, ie nach Qualität.

— Keine Aussübr von Kartosseln ins Ausland. Aus Berfin wird uns balbamtlich berichtet: In der Offentstickeit werden immer wieder Rachrichen verdreitet, daß Kartosseln in das Ausland gingen und daß sogar vom Reicheministerium für Ernädrung und Landwirschaft eine besondere Aussührerlaudnis für große Mengen erteilt worden sein Er die in der Berimer Stadiverordneten Berammlung von einem Abgeordneten der unabhängigen Sozialdemotratie erklärt worden, der Keicheminister Dr. Hermes dabe troß der Rot Erlaudnis zur Ausluhr in das Ausland sür 200 000 Ionnen Kartosseln erteilt. Diese Angade ilt ausland sür 200 000 Ionnen Kartosseln erteilt. Diese Angade ilt ausstuhr aus Landwirtschaft ilt lediglich zur Weinderung der großen Rot in Deutschlächterreich, Tirol und Borarberg eine Ausstudrgenedmigung für 6000 Ionnen erteilt worden. In der allegen der Ausstudrenedmigung für 6000 Ionnen erteilt worden. In der erheblich größere Menge freigegeben. Weitergebende Anträge die auch in diesem Iahr vorlagen, dat das Keichsministerium für Ernädrung und Landwirtichaft in Andertracht der Schwierigfeiten, die in Deutschland lelbst des keichsministerium für Ernädrung und Landwirtichaft in Andertracht der Schwierigfeiten, die in Deutschland lelbst des keichsministerium für Ernädrung zud Deutschland lelbst der Bestimmungen des Vertrags von Bergailles in diesem Senkt an Brantreich 2700 und an Besgien 2500 Ionnen Saasfartosseln gelietert werden. Seitens dieser Länder wurden in Andertracht der borttigen schliechen Ernte urbrünglich erheblich größere Lieferungen verlangt. In landwierigen Berbandlungen ist es gelungen, diese Korderungen auf die erheblich größere Lieferungen verlangt. In landwierigen Berbandlungen ist es gelungen, diese Korderungen auf die erheblich erheblich

— Eine und Ausfuhrbewilligung. Zufolge Rachricht der Sandelskammer an den Kaufmännischen Verein Wiesbaden bittet das Eine und Ausfuhramt in Bad Ems den Wirschaftsausschuß für die besetzen Gebiete, darauf binduweisen, das vom 1. November d. 3. ab gemäß

Artifel 3 Abs. 3 der Ordonnance 98 auch sämtliche Bostpakete unter 5 Kilogramm, die von oder nach dem Ausland
zur Zollabsertigung versandt werden, wieder einer Ein- oder Ausstudebewilligung bedürfen, so weit sie Waren enthalten, die nicht auf den nunmehr im besetzen Gebiet gültigen Einoder Aussubrfreisisten verzeichnet sind.

- Brägung von Marstillden. In München sind im Sauptmungamt Borbereitungen zur Prägung von Markstilden im Gange. Es sollen aber, wie die "Münch. Neuek. Nachr." böten, auch 2- und 3-Marstillde ausgeprägt werden. Welches Metall verwendet und wie das Müngbild gestaltet werden soll, sit noch nicht bestimmt.

— Mäuseplage. Die Feldmäuse, so schreibt man uns aus dem Länd chen, die in übergroßer Zahl vorbanden, in den letzen Monaten in den Gemarkungen beträcklichen Schaden angerichtet baben, sind jest in die Scheunen und Stallungen eingezogen, und Raken und Fallen können koum herr dieser Rader werden. Kein Wunder, das die Kaden als Hauptmäuseiger zurzeit sehr begebrt sind und mit 100 bis 200 M. bezahlt werden, ja selbst paarwöchige Kähchen 25 M. tosten.

— Annstwissenschaftliche Filhenng. Um Samstag, ben 29. Oftsber, nachmittags 2 Uhr, veranstaltet Fri. Dr. Abele Reuter, bie hier em fälste Kunsthistoriferin, eine Führung burch die Abteilung ber alleren Weister ber Semälde-Galerie des Städel-Inkituis in Franklurt a. M. Whight's 1.15 Uhr. Trefspunft spliteltens 1 Ihr in der Varballe des Bahnhoft

unter ber Uhr ober um 3 Uhr am Eingang bes Stabel-Infitituts Frankfurt, Teilnehmerfarten an ben Treffpuntten erhaltitig. - Stadtifche Gemalbegelerie im Mujenm. Gegenwärtig erfolgt eine Reugruppletung ber Gemalbe. Die Sammlung muß beebalb votun-fichtlich bis Ende biefer Woche für ben öffentlichen Bejuch gefchloffen bleiben.

# Borberichte aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Gin Konzert jum Besten russischen Elichtlinge in Wiesbaben nu nachfolgendem Tanzles verenstallet der "Terdand russische Staatsdürzet in Wiesdaden" am Sonntag, den W. Offsder, in den Räumen des Kurhaus Bestaurants. Ihre Witwirtung haben zugesagt: Fran U. Pefare, faja vom Mosfaxer Theater (Copran), jowie die Herren E. Kipnis vom Staatstheater in Wiesdaden (russige Bolfslieder), Or. med Ort (Klavier) und A. Zeschfe (Cello). Beginn des Konzertes um 334 Uhr. Karten bei Rettenmaner und S. Weinrich, Wilhelmstade.

### Mus bem Bereinsleben.

\* Der "Schartschen.

\* Der "Schartschen Bin norchoof" seinte am 23. Oftober in Turnvereinsseal mit einer kaitlichen Jahl seiner Mitglieder und selbt sein 26jähriges Bestehen. Eims 80 Sänger traten slatt nab in guln sorm zum Singen an und zeigten schon dem ersten Chor: "hachant in Walde" von 3. Werth, um es veraus zu sagen und Webeberholung zu vermeiden, deht der Oberseiter Hert Apellmeister Dr. R. Tanner es er reicht hat, in wenig Broden die sofinnen Etimmen des Chars für sein misställiches Können ausunahmesähig und millig zu machen. Die Gängen hingen mit hingabe an der seinen hand ihres Chotieters. Die Einläuwaren Acher, die Ihm varm und wurden gut gehalten. Das zatt Ptano gesong besenders gut. In "Der Kolenkod" von Schauß und namentlich "Der sehte Tanz" ift es herrn Dr. Tanner melherhaft gesungen, seine Ausschaft und Keinung durch den Kusdruck und die den Dirigenten und seinen eitzigen Sängern workäusiger Weisal son Dirigenten und seinen eitzigen Sängern workäusiger Weisal son der Kodaug wurde die Bortragssosse erledigt. Herr Kammermufter Riefal begleitete am Flügel samtliche Sallfen schwiegsam und kager. Der Kammermufter Benadig brachte in warmen, reinen IInen mehrere Selldworträche kunftwall zu Gehör. Zu erwähnen wären nach die Flüsensch vorträche kunftwall zu Gehör. Zu erwähnen wären nach der Flüsensch vorträche kunftwall zu Gehör. Bu erwähnen wären nach der Flüsensch vorträche kunftwall zu Gehör. Bu erwähnen wären nach der Flüsensch vorträche kunftwall zu Gehör. Bu erwähnen wären nach der Flüsensch vorträche kunftwall zu Gehör. Bus erwähnen wären nach der Flüsensch zu erwähnen wären nach der Flüsensch vorträche Linkander bes den genagen der auch die Sinne und deren der warme, weiche Bertrag zuwarzeit von Beethoven noch au. Mit dem Chör "Der schalbische Inden Bestehen Beitels. Rach der zuhäter und die Annerder", dem Bernach zu genußeichen Schalte Beifall der Juhlker und die Annerder", dem weiten Ersolge in der Vlege des deutschen Männergelangs zu würsichen Ernach er zugenklichen Kannerder", dem weiten Erso

\* Bente Donnerstagabend, 814 Uhr, im "Ri. Reichstag" (Derman-ftraße 1) Zusammentunft ber Sieblung "Freie Sholle". Da übel wichtige Fragen entschieben wird, ift bas Erschenn aller Mitglieber nab wendig. Auch Freunde ber Sieblung haben Jutritt.

Der "Sach seine Bereing gaben Jattit.

Der "Gach en «Tharingerderen Berein" hat sein Bereinlofal nach bem "Thiringer hof" (Mitglieb Paul Otto) verlegt. Die Rönatsversammlung findet wieder regelmößig sehen zweiten Samstag und die gesellige Insammenfunst sehen vierten Samstag im Monat hall. Der Berein begeht am Sonntag, den 20. Ottober, im "Schwaldacher der seine Paul der Berein begeht am Sonntag, den 20. Ottober, im "Schwaldacher der seine Berein begeht am Country, der von der Mangelgenteil befannte gegeben.

\* Das Manneiquartett "Sangertug" unternimmt tommenbet Sonntag einen herbstausstug nach Rambach in ben Saalban "Walblich (Befiber Mitglieb W. Schud) und fabet hierzu alle Freunde und Gonner ein.

"Bentralogeband ber Bader und Konbitoret". Genning, ben 30. Oftober, nachmittags 31/2 Uhr beginnend, veranstalle ber Berband im Gewertschaftschaus, Wellrigftraße 40, ein Tangfrangen mit Tombola und humorifeischen Borträgen.

(41. Fortfepung.)

Rachbrud berboten.

# Weiße Nächte.

# Roman von Sans Beder † (Wiesbaben).

Mis fich bie Menge auf die Knie niebergelaffen, hatte Afta einen Augenblid gezögert, ihre Augen such-ten Robert — erst als fie gesehen, daß der Bruder neben Marja Baljanowa kniete, andächtig den Kopf geneigt hatte, als ob er sich im Hause seines Gottes befinde, war sie seinem Beispiel gesolgt.

Ihre Lippen flüsterten ein stilles Gebet — ber Gott, ju bem sie sprach, war ber gleiche, große Gott, wenn auch hier mit größerem Prunt verehrt als in ihrer

Vor bem Ausgang suhren die Equipagen vor, mit Haft nahm man Plat, fort ging es durch die festlich im Glanze der Illumination erstrahlende Stadt. Bor der Balsanowschen Equipage entstand ein

fleiner Aufenthalt. Robert hatte bie Mama bis jum Wagen geführt, wie vorher wollte er allein nach Saufe fahren, Marfa

Balsanowa hielt ihn zurüd:
"Kommen Sie boch mit, wir rüden zusammen."
Er banfte, er fame gut nach Hause — er brannte barauf, Olga ein Wort ju fagen, ihre Sande in ben feinen ju fuhlen.

Sie ftand hinter ihm, mar noch nicht eingestiegen, wartete wohl auch barauf, einen Augenblid mit ihm

allein gu fein. Die gange Beit fiber hatte er neben Marfa Balfanowa aushalten muffen, das tam von der Seimlichfeit — einmal mußten fie es doch alle erfahren, auch Marfa Ballanowa.

Er konnte auch noch immer nicht so recht daran glauben, daß sie es auf ihn abgesehen hatte. Eine Laune wohl nur, ein neues Spielzeug, das ihr für eine Weile Spaß gemacht.

Er trat jurud, Afta ftieg in ben Bagen, Ritolai

wartete noch, daß Olga Plat nehmen sollte, Robert hatte sich zu ihr gewendet.

Unter bem Gefühl ber langen Entbehrung ergriff er ihre Sanbe und fußte fie abwechselnd, immer wieber er tonnte fich nicht genug tun, er mußte fich ents

Mitolai blidte erftaunt auf die beiden, trat haftig au ihnen heran: Was sollte bas bebeuten? Er sagte ungebulbig, aus seiner Stimme tlang es wie Eifersucht: "Olga, tomm boch, Mama wartet —" Ein Schrei Alftas unterbrach ihn: "Ritolai, Robert

Mama ist ohnmächtig —

Mitolai lief gur Equipage, Olga und Robert folgten. Sie fanden Marfa Balfanowa mit geschlosenen Augen in die Ede des Wagens gesunten, das Riech-släschichen, das sie in der Hand gehalten, das sie in der Kirche unaufhörlich benutzt, war zu Boden gefallen — Alfta hatte sich gebückt und suchte danach.

Olga stieg schnell ein und beugte sich über die Bewußtlose, Rikolai rief: "Fahrt schnell nach hause, ich komme mit Robert nach —"

Der Wagen fuhr fort, unterwegs erwachte Marfa Balfanowa aus ihrer Betäubung.

Einige Augenblide sah sie suchend umber; als ihr Blid auf Olga siel, die sich neben sie gesetz und sie stülken wollte, streiste sie beren Hände von sich: "Es ist nichts. Erst die Hike, dann die kalte Lust — lat mich los."

Dann soß sie und sprach fein Wort. Als sie das Haus erreichten, alarmierte der Portier die Dienerschaft — Asta hatte befohlen, Mascha und einige Diener zu rusen, die Herrin musse ins Haus ge-

tragen werben. Marfa Balfanowa wurde boje: "Was fällt bir ein, Afta. Wozu lärmst du, ich brauche niemand, ich fann

allein gehen." Mit ihrem früheren Hohn, den Afta lange nicht von ihr gehört, seit der Zeit, daß Robert im Hause war, fügte sie, als sie schwerfällig aus dem Wagen stieg, hingu: "Ihr werbet mich noch nicht los, habt euch um fonit gefreut -

Sie jagte die Diener ins Haus zurück, nahm nur Maschas Arm und ging die Treppen hinauf. Bor ihren Jimmern, als Asta mit eintreten wollte, schickte sie sie fort: "Geh nur, est und trinkt ohne mich, Mascha wird für mich sorgen."

Asta ging zurück, wanderte durch die lange Reihe Zimmer die in den großen Speisesaal, der sestlich er leuchtet war. Dort blied sie vor der gedecken Tasel, die von Kristall und Silber strahlte, stehen — nach der

Beier in der Kirche sollte seht gespeist werden.
Sie stand und sah über die Tasel hinweg, ihr wurde traurig zumute, sie fühlte sich plöglich von allen ver lassen. Die Mama war wieder so gastig gewesen. Robert ging bald sort, dann war sie allein — mit ihrem Manne, dem sie nichts galt, der heute zärtlich war, sie morgen gleichgültig behandelte. Dem sie nicht zu sagen sich entschliegen konnte, was sie erhosste. Wieder mußte sie daran denken — auch in der Kirche hatte sie immersort daran gedacht, die ihr fremde

Rirche hatte fie immerfort baran gedacht, bie ihr fremb Beremonie hatte eingeschückert, eine große Sehn sucht in ihr erwedt nach früher, nach ihrem Eltern hause, nach ihrer Mutter. So anders war es ge wesen, hier war sie fremd geblieben.

Die Stille im Saufe angftigte fie, es tam ihr als ob das ganze Haus ausgestorben, nur sie alleis zurückgeblieben sei. Kein Mensch wollte etwas von ihr wissen, an wen sollte sie sich wenden, dem sie ihr bei

ausschütten fonnte? Auch zu Olga hatte sie kein Bertrauen: vorher war sie eifersüchtig auf sie gewesen, jeht konnte sie, trohden sie wuhte, das Olga ihres Bruders Frau werden würde sich nicht so schnell zurücksinden. Sie schraft auf, als sie Schritte hörte — Nikolai kan mit Robert. Ihr Mann fragte: "Wie geht es Mama? Roberts Augen suchten Olga. "Mama kommt nicht zu Tisch, sie will allein sein.

(Bortfehung folgt.)

Poit. sland oder

d im Mart-leveit, erden, italtet

t uns
inden,
licen
t unb
foum
Raben
it 100
ibchen

alteren a. M. ahnhofs ats in

gt eine potane-bleiben.

otes. en mit sbürger urhaus

Oth 16 Uhr

ober im b 63th m guitt amt in fung pr es et

Gänger Cinfay

as jarie und haft go de Aus-joll den

Chw Riefd Hand

e Cello-

und bit a reisen Borting leans des Ghlattes brokkliche bit. Der und bit und bit

Da iber iber neb

Bereine gt. Die Samutag unt ftatt her Def

teren frånyde

d um

m um r three

a win Reth Tafel

murbe en per ewesen, aärtlich ie nicht in der fremde Sehn Eltern

es ge

hr von allein von ihr hr Heri

jer wat trotzbem würde,

lai las Lama?

n fein.

olgt.)

# Aus Proving und Nachbarichaft.

fins bem Bereinsleben in Erbenbeim.

Ans bem Bereinsleben in Erbenheim.

§ Erbenheim, 25. Oft. Bei der Einmeihung der Ehrentofel des Krieger. und Militärvereins" hielt herr Pjarrer fummerich eine tief empfundene Gedückinissede. — Der "Geelügel- und Kaninchenzucht gebeichen Schwieden und Senatag im Gaibaus "Im Taunus" eine gut besuchte Kaninchen-Aushaung ab. In derselben batten 20 Mitglieder 112 Rummern entsandt. sied dem Urteil der Preistichten vor einigen Tagen abgehalten beischlich. – Rach den Jahresderichten der vor einigen Tagen abgehalten sehl nach der spreistenden als auch nach der singen abgehalten sehl nach der spreistorio in Krifel errang der Klub auf din gutes Jahr gurücklichen. B neue vernickelte Gaalmaschinen gelangten zu Anschlichen, Bei einem Preiskorso in Krifel errang der Klub Schwent I. Borl., Georg Chrumpl 2. Vorl., Paul Kleber 1., Karl Kleber 2. Schrifts, Franz deuer Kalleberer, Karl Pradt Zeugwart, Angul Brade Migliedwart, Abelf Merten Saallakrvont, heinrich Aug. Rach Lourenheimart, heinrich Staukenberger Jugendsahrwart, Karl Stein, Abolf Sieh und Karl Stall Beister.

Bichtige Ctabtserordnetenbeichloffe in Granffurt a. St.

Wickiese Ciadiserordneiendestielle in Frantsurt a. M.

fpd. Frantsurt a. M., 25. Cft. Die vom Magistrat eingebrachte Betage auf Bestenen ung des Apselweins fand in der beilgen Staddeenstdneichstung des Apselweins Abkehrung und eurde, da man die rechtliche Grundlage der Borlage anzweiselt, an den seute, da man die rechtliche Grundlage der Borlage anzweiselt, an den seuteneicht, geschaft weitere Erhöhung der Lachtunssichuk gerückerweisen. Und die geplante weitere Erhöhung der Lachtunssichuk geschaft was einer den ist auf dem Jesthallengelände für Ressexwes nach und der die der Ich nif auf dem Jesthallengelände für Ressexwes einemmig zu. Die Baufesen detregen 11.2 Mill. R. Das Gebäude wird Wester lang; siervon sellen 100 Meter dies zur Frühjahrsmesse ferigeselbt sein, der Ret im derbst 1922. Die Ausfahrung wird der Kalchtunssichtst Gustavsdurg übertragen. Für Ladenbauten an der Anherinentriche gegenüber der Hauptmache bewilligte man 300 000 R. Die Baufen sollen sich architektunssich der Ausgeworfen der Vollen der Vollenstellen für Bedürftige werden vereist monatsich 645 000 M. ausgeworfen. Auf Antrag des mirkstellen für Redürftige werden vereist monatsich 645 000 M. ausgeworfen. Auf Antrag des mirkstellen für Bedürftige werden vereist monatsich seinen Der Anderen der Gasgesellstaft den Wedlichtvamt 1 Mill. M. überwiesen, die zur Berteilung an mirtschlaftig ichwache Bürger zwoss Ausgleich der hohen Ausgaben Praussen zur der Antrag des Krauffurt und der Rechten Vollen.

Frantfurt und ber Rhein-Main-Donau-Rannl,

tpd. Frantsurf a. M., 25. Oft. Das Wirschaftsamt antschied fich zach eingebenden Erörterungen einstinzmig dabin, beim Magistrat und Siediverordneten-Bersammlung die Beleiligung der Stadt Frantsurf a. M. an der Rheim-Main-Donau-A.-G. mit einem Betroge die zu 19 Mil. M. p beantragen.

Bur 100 000 St. Gilber geftablen.

fpd. Frantsert e. M., 23. Oft. Bei einem Tröbler ber Aliftabt nechten Beamte bes Falndungekommissarian einen Mann aussindig, ber pende Silbersachen im Gewicht non mehr als 50 Bsund jum Berkauf bingen wollte. Der Fremde nannie fich harrn van den Werg aus Beilifel und wollte die Sachen auf der Abeindrücke bei Ludwigsdafen von einem Abeinanten gekauft haben. Ermitielungen hellten seh, daß harrn die Silbersachen, die einen Wert von 190 000 M. darstellen, aus der Willa eines Ihgarettensachten in heibelberg gestablen hatte.

### Sport.

• Blesbabener Ctabi. und Landoerband für Leisessbungen. Um Gerrieg, ben 23. Oftobet, vermitiags 10 Uhr, famen infolge Protestes pen zweitenmal die Stasselläuse der Gruppe 1 und 2 des Wiesbaddener Siede und Landoerdandes für Leibesübungen auf der Kenndahn in fetendeim zum Austrag. Troh des kürmischen herhelichen Westers Unsen die Leifungen der einzelnen Vereine als zur bezeichen Westers Unsen die Leifungen kan in der Preisverteilung nicht eingetreten. In sinde Andenseinschaft Turn- und Sportvereine) war des Erzebnis: 1. Preis: Interesteilung nicht eingetreten. In sindemeinschaft Turn- und Sportverein Wiesbaden, 3. Preis: Justensfensensisschaft Turn- und Sportverein Wiesbaden, B-Mannichaft. In ber strappe 2 (Sportvereine des Landstelles): 1. Preis: Turngemeinde Mambach, 2. Preis: Turnverein Biersadt, 3. Preis: Turngemeinde Melland, 2. Preis: Turnverein Biersadt, 3. Preis: Turngemeinde Melland, 2. Preis: Turnverein Viersadt, 3. Preis: Turngemeinde Melland, 2. Preis: Turnverein Viersadt, 3. Preis: Turngemeinde Melland, 2. Preis: Turnverein Viersadt, 3. Preis: Turngemeinde Melland, 2. Mannichaft wegen Sportsterein Diedendergen 1. mit 4:1 (3:0). Diedendergens 2. Mannichaft war nicht angetreten. Nasiawer 2. und 3. Jugendeminschaft jedelle gegen Sportverein Biedrich 10:10 und gewann 2:0 leim, 4:1.

# Reues aus aller Welt.

Rrafibroicklenitreit in Berlin. Infolge des Streits der Berliner Krafibroicklenbesiter liegt der Krafibroicklenbesiter liegt der Krafibroicklenbester in Berlin sast vollständig still. Die Krafibroicklenbesiter tämplen filt die Anexiennung des erhöbten Tarises durch den Berliner Magistrat.

Beiwiger Messe. Hir die Frühigkremesse 1922 wird versuchsweise die Leiwiger Technische Messe um drei Tage verstängert, da sich der Sachverständigenausschab der Lechnischen Messe und daraufdin 30 befragte Berbände der technischen Messe und daraufden Industrie mit weit überwiegender Medrheit dasur ausgesprochen baben. Eine Verlängerung der Baumesse tritt nicht ein.

iproden baben. Eine Berlängerung der Baumelle tritt nicht ein.

Sille für Oppan. Mie die Köln. Bollszeitung" meldet, übergab Kardinal-Erzdikad Schultes dem Bikhof von Speuer 100 000 M. als Disselanivende für das Oppauer Hilswerf.

Sturmichäden. Wie aus Berlin gemeldet wird, kam der non damdurg um 12 Uhr mittags absahrende den Jug auf dem Lehrter Babnhof, der um 5.20 Uhr eintreffen lollte, etht nach Mitternacht an. In der Gegend von dagenow wurden durch den Sturm die Baume entwurzelt und auer über das Geleis geworfen. Auch wurden durch den Sturm die Drahileitungen setriffen, lo daß von der Strecke keine Mitteilung zu erhalten war. — Auch in Berlin wurde durch das Sturmweiter mehrstach Schaden angerichtet. An mehreren Stellen wurden Dächer abgedeckt. In der Leipziger Straße wurden große Fenkter von Geschäftskäusern zertrimmert.

Wit Mann und Mans untergegangen. Der dänische Dampfer Elviund" ist in der Nacht zum Montag deim Sturm im Kattegatt mit seiner gesamten Besauung von sinfisch Mann und zwei Reisenden unterzegangen. An der Küste von Seeland wurden mehrere Leichen an Land geschwemmt und zahlreiche Wrade an die Küste getrieden.

Sondskalikische Ansklaa. In Sacagosia siel der Berlonalches der Waggonsabris einem sondsa siel der Berlonalches der Waggonsabris einem sondsa in der Rähe des Walden-Leuchturmes des Calais ins Meer, Rachforschungen waren insolge des Seeganges unmöglich. Die Hertunt des Flugzeuges ist unbekannt.

# Mandelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin,	6. Oktober, Dra	htilohe Austani	BREST LAN
		5695.70 % ft.	r 100 Gulden
Helland	2240 BA /2	1188.70 %	100 Franken
Belgien		2202.20 1 "	100 Kronen
Norwegen	2197.80 G		100 Kronen
Dänemark	3206.75 0	3213.25 3.	
Echweden		3853.85 8	100 Kronen
Pinnland		258,30 %	100 Finn, Mark
		653.70 B	100 Lire
Italien		657.20 B	1 Pfd. Sterling
London		165.67 B.	1 Dollar
New-York	165.33 G		100 Franken
Paris	1206,25 G	1208.75 B.	100 Franken
Schweiz		2023.05 B.	
Spanien	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	2207.25 B.	100 Pesetus
Wico alte		H.	100 Kronen
		8.42 L	100 Krones
» D.Os		107.70 8	100 Krones
Frag		22.78 B	100 Kronen
Budapest	22.72 0	#8.70 m	100 poln. Mark
Polen	4- Q .	4.10 %	100 pointman
Bukarest		119.50 B	100 Lei
Buenos-Aires		43.10 B.	1 Pesos
APPROXIMATION A S	MELTO OF A	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	

### Banken und Geldmarkt.

\*Neuordnung der Umrechnung fremder Währungen bei der Berechnung des Wechselstempels. Laut amtlicher Bekenntmachung werden die in der Verordnung über die Umrechnung fremder Währungen bei der Berechnung des Wechselstempels vom 26. Juli 1921 festgesetzten Mittelwerte für die Umrechnung der in anderer als Reichswährung ausgedrückten Beträge aufgehoben und für die nachstehend genannten Währungen bis auf weiteres folgende Mittelwerte festgesetzt: 1 Pfund Sterling 400 M., 1 französischer Franken 8 M., 1 belgischer Franken 8 M., 1 schweizerischer Franken 20 M., 1 Lira 4.50 M., 1 Peseta 14 M., 1 Leu 1 M., 1 linmische Mark 1.50 M., 1 deutschösterreichische Krone 0.06 M., 1 tschechische Krone 1.20 M., 1 schweidische Krone 0.78 M., 1 delindischer Gulden 35 M., 1 schwedische Krone 25 M., 1 dänische Krone 20 M., 1 norwegische Krone 14 M., 1 polnische Mark 0.02 M., 1 fürkischer

Piaster 0.40 M., 1 Peso (Gold) 70 M., 1 Dollar 110 M., 1 mexikanischer Golddollar 55 M. Diese Verordnung tritt am 1. November 1921 in Kraft.

### Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

- Westfälische Bergbau- und Kehlenverwertungs-A-GIn den Räumen der Nationalbank für Deutschland in Berlin
fand die Gründung statt. Das Gründungskapital beträgt
25 Millionen Mark. Den ersten Aufsichtsrat bilden:
1. Bankdirektor van Meeteren (Mülheim-Ruhr). 2. Bankier
Eduard Noelle (i. Fa. Schwab. Noelle u. Co., Essen).
3. Bankdirektor a- D. Heimsoth (Dortmund). 4. Fabrikbesitzer Otto Elbers (Hagen). 5. Bankdirektor Herm. Bandmann (Commerz- und Privatbank, Essen). Eine Erweiterung des Aufsichtsrates aus Bank- und Industriekreisen ist
vorgesehen: u. a. ist die Zuwahl des Herrn Bankier Max
Hoffmann von der Firma Gebr. Hammerstein in Essen in
Aussicht genommen.

\* Rositzer Braunkehlenwerke Akt.-Ges. in Rositz S.-ADie Verwaltung beruft nunmehr eine außerordentliche
Generalyersammlung mit folgender Tagesordnung: Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb der deutschen Unternehmungen des Abschlusses eines Vertrags, betr. Übernahme des Vermögens der Vereinigten Kohlen-Akt.-Ges.
in Dresden als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation in
der Weise, daß für je nom. 400 M. Aktien der Vereinigten
Kohlen-Aktiengesellschaft nom. 5000 M. Aktien der Rositzer
Brsunkohlenwerke Akt.-Ges. mit Gewinnberechtigung vom
1. Juli 1921 ab gewährt werden, demgemäß Beschlußfassung über Erhöhung des Grundkapitals um den Nennbetrag von 10 Mill. M. Beschlußfassung über eine weitere
Erhöhung des Grundkapitals um den Nennbetrag von 10 Mill. M. Beschlußfassung über eine weitere
Erhöhung des Unternehmens.

- Zur Beschlagnahme deutschen Vermögens in Amerika.

7 Mill. M. Ermächtigung des Vorstandes zur Verpachtung des Unternehmens.

= Zur Beschlagnahme deutschen Vermögens in Amerika.

Der Außenhandeisverband wendet seine Außmerksamkeit besonders der Freimachung des in den Vereinigten Staaten von Amerika beschlagnahmten deutschen Vermögenz zu und ist in der Lage, die sachdienlichen Schritte solort zu unternehmen. Nach den jetzigen Erfahrungen erscheint es durchaus notwendig, dahingehende Interessen unverzüglich wahrzunehmen. Etwaige Anfragen sind an das "Sekretariat des Außenhandelsverband. Berlin W. 9. Köthener Straße 28-29", zu richten.

Sammelladungs-Verkehr

nach dem

In- und Auslande.

# Larl Lassen

Internationales Speditionshaus

Wiesbaden

Nicolasstr. 5.

Telephon 2569.

Mainz Rheinallee 21, Schottstr. 1.

Telephon 3071.

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Prospett betr.
3uder's Patent-Medizinal-Ceife (gutes haus-mittel bei hautausschlägen etc.) bei. F 156

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Bettf &

Berentwortlich für den politischen Teil: D. Lettich; für den Unter baltungsteil; H. Günther; für den lolalen und provinziellen Teil, lowde Gerichtslaaf und handel: M. Ep; für die lingeigen und Actionen: D. Dornauf, jämtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag der L. Schellen berg'ichen hofduchbruderei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.



Beleuchtungskörper Komapparate ',,Dynamotherm' bei Elektrische Sicherungs-Anlagen-Ges. m. b. H. Rheinstraße 61. Tel. 668.

Neue Steuern kommen auf Spirituosen, deshalb empfehlen wir noch zu mäß. Preisen nur prima Qualit. Weinbrand-Verschnift, Fl. 40.- MK. Weinbrand garantiert rein und alle sonst.

Spirituosen und Liköre;
bei 15 Fl. die Fl. Mk. 1.— billiger. Hubert Schütz & Co., Likörfabrik

Kalser-Friedrich-Ring 70.

Das rose Busseuce

ist im Verlag von H. Prickarts, Mainz, erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen zu haben. Preis 3 .- Mk.



# Klubsessel

F124

in bestem Rindleder, Cord und Gebelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Syphilis-

Haut-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden Blut-, Methoden
Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl.
Mk. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannijdes Perfonal

Tüchtige erfahrene Buchhalterin

neiucht.
Rero.Merfe.
Schreibieberniabrit,
Frantfurter Sir. 85

Bess. Fräulein it taufm. Renntnillen ir Buro gejucht. Off. m. ebaltsanipruchen unter 3. 322 an Tagbl.-Berl.

Junges Fräulein f. Buro fucht Barfumerie Dette, Dichelsberg 6. **Feintolthandlung** 

Offerten unter B. 3 an ben Taabl.-Berlag.

Hichiges Buro sucht mög-lichft für 1. Rovember burchaus zuberlässiges

Cehritaulein aus guter Familie. An gebote unter R. 814 an ben Tagbiatt-Berlag.

Gewetbliges Ber onal

Berfette Gone derinnen ofort gefucht. G. Sinder, Albrechiftrage 20.

Gelbständige erste **Taillenarbeiterinnen** 

fofort gefucht. Claaffen Friedrichftraße 7.

# 1 leibitündige Taillenarbeiterin

bei I. Tartilobn für bauernb gelucht.
Rijchet. Morinfit. 5.
Tücht. Zuarbeiterinnen i. Damenichneid. bei bob. Lobn gel. Grete Dorn, Biftoriastraße 16.
3 Intanbhasten seiner Leibe und Dauswalche wirb eine gewandte

gesucht, jede Woche awei Tage. Räheres Sotel Oranien. Rinderfräul.

4 größeren Kindern baldigem Eintritt ge-ht. Gebalt nach Ber-Pansitrafe 7. Rufn. 6208

Saushälterin ander Madden & tochen fann, gur Bub ung bes Saushalts eines hoheren Beam en ohne Samilie ge ucht. Angebo e unter R. 13760 G. m. b. H., M ing.

> Röchin unb

Dienstmädchen müssen etwas Englich ob. Franz. iprechen, guter Lobn, per lofort gelucht. Sanborn. Siegfrieditr. 9. Biebrich.

Röchin Pis

bie gut fochen fann, gum 1. Rov. ob. fpat. gefucht, Fran Gila Brobft Maing, Rheinallee 6.

# Tüchtige Stüke gesucht

aum 1. November, wesche im Saushalt ardl. Besicheid weiß und tochen fann, auch gerne selbsit mit angreist. Dob. Lohn, eigenes Zimmer mit Deia, u. aute Behandlung bei Zufriedenheit geboten, Augerdem ein sauberes Mädchen für Kilche und Haperdem ein sauberes Mädchen für Kilche und Haperdem ein sauberes Mädchen für Kilche und Haperdem ein sauberes Milla Egalusinenstraße 1.

Bension Elbers, Willa Baulinenstraße 1.

Einsache Stüte, gaus od. tagsüber gesucht. Tocht, Abelbeihstr. 10. 2.

Echusmäden vorm. 2 dis 3 Sch. gelucht. Leatucht. Keitensteinste 13.

Monatolitau gesucht ist 1½ Sch. tägl. Melden ist. 9–10 u. 1–5. Wendelt, Kriedrichtraße 39, 4 t.

Jun. Monatolitau gesucht. Tocht, Abelbeihstr. 33, 2 t.

Bürg morgens gesucht. Bericksteinste 13.

Bun. Monatolitau gesucht. Kriedrichtraße 13.

Bun. Monatolitau gesucht. Kriedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Bronatolitau gesucht. Friedrichtraße 13.

Bronatolitau einsche Strichtraße 13.

Bronatolitau einsche Strichtraße 13.

Bronatolitau einsche 13.

Bronatolitau einsche Strichtraße 13.

Bronatolitau einsche 13.

Britedrichtraße 13.

Bronatolitau einsche Strichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Bronatolitau einsche Strichtraße 13.

Bronatolitau einsche 13.

Bronatolitau einsche 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Bronatolitau einsche 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Britedrichtraße 13.

Bronatolitau einsche 13.

Bronatolitau ein

Gut empfoblene einfache Stütze oder Röchin

mit Hausarbeit, gelucht in Billenhaushalt bei bester Bervilegung und bob. Lohn. 3 Erwachsene und ein Kind Dr. Berlé. Parsitt. 53.

Stübe, finderlied und arbeitsfreudig, rzi kom. Anschluß gei. Abelheidsstraße 50, Bart.

Tüchtiges Alleinmädchen

fofort ober fpater gefucht Rheinstraße 98. 3. Caub. ehrliches Dabden nelucht. Baderei Gris,

Braves fleiß. Mädchen für Sausarbeit geg. boben Lobn per lofort gejucht. Grokhut. Massemannitraße 27. 1.

# Ulleinmädchen

mit guten Beugniffen fofort gelucht

Quijenplat 2, 1.

Mädchen

bei hobem Lohn für ben Saushalt gelucht.
Schroll-Wahl, Kircha. 19.
Mädchen vom Lande iben Saushalt bei hobem Lohn u. gut. Bervilegung iof. od. 1. Nov. gelucht Lahnitr. 39. gegenicher ber Schule.

O dentliches Wädcher in tleinen Saush. gelucht Kailer Fr. Ring 45. 3 L Bell. Hausmädmen leißig, ebrlich u. finder-lieb, in Billenbausbalt nit einem Kind gelucht, Dober Lobn u. beste Ber-oflegung. Angebote unt. 18 320 an Tagbl. Bert.

Junges Chepaar incht ein tiichtiaes Allein-mädchen bei auter Be-bandlung u. Vervilegung, wenn möglich a. 1. Nov. M. Roberts. Martifirake 9. 2. Tücht. Blädchen für tl. Sausbalt gelucht. Abolishöbe Biebr., Rhein-bilditrake 6.

bilditrage 6.

Hausmädchen bell., tückt., aut empfohl., gegen boben Lobn gum 1. Nov. gel. Wieshabener Auec 55. Tel. 4537.

Tüchtiges Mädchen tagsliber gelucht. Eramer. Stiftftr. 24.

von 16—18 Jahren, bas etwas frangoliich ipricht, jagsüber (Sonntags inetwas franzoliich ivrict.
taasüber (Sonntags inbeartifen) gefucht. Gehalt
150 Mf. u. Betöftigung.
Muprai, Luifenfix. 23. I.
Tücht. Mädchen tagsüb.
gef. Morisitraße 56. B.
Zunges I. Nädchen
für den ganzen Tag sef.
Mebergasse 23. 2:
Widelt tagsüb. f. Dausarb. g. Schierst. Str. 10. 1
Orbentl. Medchen
oder Frau an einigen
Mochentagen für Derreschaftschausbalt gef. Räh.
Tagbl.-Berlag.

Ig. Mädchen weiches zu Hause schlafen fann, für Geickäft und Haushalt gesucht Bleichitrike 29. Rorft, v. 2—1. Silse für Saushalt Imal wöchentlich vorm, gesucht. Räh. Friedrichtraße 7, Gish. Part. 1.

Suche ein tildt. Stunden-mädchen für täglich 4 bis 5 Stunden über Mittag. Räheres zu erfragen im Tagbi.-Berlag. Yw

Monatsfrau

ober Mädchen vorm. 2 bis 3 Std. gelucht. Laurent. Herrngarienlitause 13. Monatofrau gelucht für 1½ Std. tägl. Melder v. 9—10 u. 1—5. Wendel, Friedrichstraße 39, 4 r. Jun. Monatofr. zmal w. gel. Herderitt. 33, 2 l.

Mannlide Berjonen

Wir suchen sum so-fortigen. eventl. auch späteren Eintritt tücktige Bankbeamte

Bantbeamtinnen für alle Geichäftsaweige. Angebote unter D. 314 an den Tagbl.-Kerlag. F372 Wir juchen für den Stutigarter Berl.-Berein u die Stutig.-Berliner Berl.-Att.-Gej. für Blab und Reise tüchtige

# Außen beamte

wie auch ftille Bermitt-ler. Wenn nötig, wird Einarb. gestattet. Aust. Bewerb, nur ichr. erb. Begirfobirett, Biesbaben

# Rassierer

Raution pon ftellen tann cht. Für peni Boomten bei. geeinnet Bad. u. Schliebneiellich. Michelsberg 15.

Reisender

gew. Auftreten, bei Industrie und Behörden einges. f. Wieshaden und Umgebung gelucht. Off. u. 6. 322 an Jaabl. Bert.

num Bertauf von Mehl an Bader von Wiesbaden u. Umgeb. gefucht Geft. Offerten unter I, 322 an den Tagbl. Bertag. Gewerbliches Berfonal

Tüchtiger fleiß. Bianifi per sosort für Lichtiels theater gesucht. Off. unt. U. 324 an Tagble Berl. Tücktige selbitändige Eletto Vonteure für Licht u. Schwachstrom anlagen. B. Dofilein,

Tächt. Schloffergefelle welcher lelbit. arbeiten fann, nach einer Stadt im Rheingau f. dauernd gelucht. ev. hötere llebernahme d. Gelchäftes nicht ausgelchloften. Ang. m. Altersang. Lohnanior. ausgelchlollen. Ang. m. Mitersang. Lohnanipr. Beuanisabicht. und bisb. Tätigkeit a. d. Gelchäfts-itelle des "Rheinaauer Pote" in Nüdesheim/Rh.

Stuffateure bei febr bobem Lobn Jo-fort gelucht. Rab. Emler Etrake 49. Bart.

Tüchtige Politerer

lofort gelucht. Bera u. Co.. 19 Bismardring 19 Tunt. Schneidergehi fen fofort gefucht. Otto Boigt, Wellrikftrage 55. Junger Schneider ber fic als Rodarbeiter ausbisden will, lofort gel. Sinken. Abelheidirt. 99 Gth. 2.

Tüdtige

**orobitudarbeiter** für fofort gefucht.

Fr. Vollmer Rathausitr. 3. Lehrling

mit auter Schule, Gobn achtbar. Eltern, ftellt ein Buchbruderei D. Robler, Karlittage &.

Schlofferlehrling Gramer, Stiftstr. 24.

Buverl. Rutscher

Doubeimer Strafe 18.

3uverläjfiger jg. Hausbursche

ber arbeiten will. Dauerit. gefucht. Schriftl. Angeb. m. Beugn. Abichr. und Angabe ber feither. Tätigfeit unter 3. 319 an

Ordentl. Junge gelucht. Ablere Apothete, Rirchaaffe 40.

Gtellen-Geluche

Weibliche Perfonen Raufminntiges Perfonel

Geidüftstochter, Jahre, fucht Beichaft Lebensmittel . Geichaft als Berfäuferin, auch Ralfiererin. Diferten u. 5. 322 an den Tagbl.-Bl.

Junge Dame Jahre alt, fucht per Jan. o.1. Apr. 22 entipr. Tätigteit. Bar 5 Jahre laufm tätig, jeh Tätigt i. efterl. Geich. Abern. ein. Fd. nicht ausgeschl. Kaut. kann gest. werden. Off. m. Geh. K. 322 T. B.

3. Frünl. lucht Stellung als Bert. in Konditorei od. Kolonialw. Handlung. Off. u. E. 324 Tagbl.-Bl.

Gemerbliches Berfonal Fränlein, iehr geschidt, sucht Heimarbeit. Juscht, unter D. 325 Taghl.-Bl.
Frau sucht leichte Rabu. Flidarbeit. Barthel, Weldirafte 13. 3.
Tückt. Fliderin sucht Beschöftigung aus b. Hule.

chäftigung auß. b. Daufe Off. u. B. 324 I. Berl

Off. u. B. 324 T.-Berl.

Tunges fanb. Mädchen bietet lich als
Servierfräulein.
am liebsten in Tagescafé, an. Offerten unt. A. 512 an den Tagbl.-Berlag.

Geb. Dame, ibricht perfett Trans. u. Engl., J. Bertrauenspost., Reilebegleit., Empfangsbame, Gelellich, od. ähnl., in nur gut. Saufe. Off. u. 3. 324 Tagbl.-Berlag.

Röchin

w. d. deutsche u. frans. Kiiche verst., sucht Stelle. Offert. in deutscher oder franz. Schrift erbeten u. 3. 324 an Jaabl.-Berl. in allen Zweigen des Haush. durchaus selbstitändig, sucht Stellung. Off. u. 2, 324 Jagbl.-Bl.

Tücht. Röchin lucht Stelle ob. Aushilfe.
Off. mit Gebaltsang. unt.
D. 321 an Taabl. Berl.
Relt. periette Röchin lucht sofort in flein. sein.
Bension Stellung. Off. u.
11. 322 Taabl. Berlag.

Admin oder Stühe lucht lofort Stellung, Off.
u. 6, 325 an Tagbl.-A.
Beamtentockier lucht a.
Bervollkandigung bes Sausbalts Stelle als
Stüße

d. Sausfrau. Familien-anichlus u. etw. Talchen-gelb erwünlcht, evtl. auch ohne Bergütung. Off. u. B 321 an Tagbl. Berl.

Mädden

mit prima Zengnissen u. erfahren im Koden. lucht Stellung als Stüte. Off. m. Angabe des Gebalts u. O. 324 an Laght. B.

Fräulein fucht Stellung sur Berspolltammunna in Küche u. Daush. ver lofort. Off. u. B. 323 an Taabl. B. Chweiter incht kundenweise Beich. det Kriegsbelchad. oder leid. Derrn. Osserlag. von Erfinder L. Chanvel, Nachen. F2000 ber Kriegsbelchad. oder leid. Derrn. Osserlag. von Erfinder L. Chanvel, Nachen. F2000 ber bei Kriegsbelchad. oder leid. Derrn. Osserlag. von Erfinder und Drogerien gut eingeführt und über eigenes Lager versügt, sucht leistungsfähige pharmaz. Fabrik süber Bedarf, hoher Berbienft, großzügige Rellame. Arbeitdsfreudige Derren mit prima Empfehiungen bitten wir um ihre Abreise unter A. 510 a. d. Lagbl. Berl.

Richnische Berlag.

Richnische Berlag.

Braves ehrl. Nächden um ben Bertrieb unseres wir um ihre Abreise unter A. 510 a. d. Lagbl. Berl.

Richnische Berlag.

Richnische Bertieben.

Rochweiter umd Drogerien gut eingeführt und über eigenes Lager verfügt, sucht leistungsfähige pharmaz. Fabrik umd in Rüchen.

Rochweiter umd Drogerien gut eingeführt und über eigenes Lager verfügt, sucht leistungsfähige pharmaz. Fabrik umd inder Abreise Marken.

Diannliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Mann

22 Jahre, Hotels, Reft.Keliner, jucht Stellung,
wenn auch in anderweit.
Auch, in Büro, d. Plagads.
Berfäufer od. ionit. Berstrauenspolten. Offerten
unter E. 322 an den
Tagble-Berlag.
Bittelichüler lucht
Lehrstelle

Gewerbliches Berfonal

Chauffeur führerschein 2 und 3b. ucht Stellung Off. unt. 2. 321 an Tagbl.-Berlag.

Diener bei freier Wohnung und fonft. Bereinbarungen in großem Brivathaus ober Billa. Off. unt. D. 323 an ben Tagbl. Berlag.

DAME

für Privatsekretärin gesucht. In Be-

racht kommen nur Damen aus fein.

christlich, Familie m. höherer Schul-

bildung, deren Eltern u. Geschwister geachtete Stellungen einnehmen.

Alter 25-30 Jahre.

Bedingung: Heiteres Wesen, feines

elegantes, jedoch einfaches Auftret., angenehm. schöneres Aeußere, Lust

für durchaus ernste Arbeit; nach

Einarbeit Fahigkeit selbständig zu arheiten. — Die Betreff, hat vor-wiegend die Arbeiten für den Chef (Ende der 30er) zu erledigen. Die Stellung ist bei Zufriedenheit hoch bezahlt. Angeb. mit kurz. Lebens-

lauf, Lichtbild, Alter, wie auch An-

gabe des Standes der Geschwister unt. F.T. 5826 an "Ala" Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. F 64

für Schreibmafdine und Stenographie per

fofort ober fpater gefucht. Offerten u. F. 322

••••••

Stenotypistin

flott und gewandt, sowie intelligenten

Lehrling

sofort für ein hiesiges Büro gesucht.

Offerten unt. H. 320 an den Tagbl.-Verl.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Erfte Rheingauer Weingroßhandlung

fucht für fofortigen ober balbigft möglichen Gintrit foliben jungeren herrn flotter Maschinenschreiber

und Stenograph.

Branchefundige bevorzugt. Der Bosten bietet bei be-friedigenden Leistungen gesicherte Lebensstellung. Aus-führliche Angebote mit Zeugnissen usw. sind unter A. 489 an den Tagbi.-Berlag zu richten.

Bauted)nifer

gewandter Zeichner, für fofortigen Gintritt gefucht.

Vertreter gejucht

für einen Beltichlager ber Spielwaren-Industrie. D. R.-Batent. Ginige Bezirte find noch zu vergeben. Schnellentichloffene Reflet anten erhalten Austunft breft vom Erfinder 2. Chanvel, Nachen. F2000

erzielen herren aller Stande burch ben Bertrieb unferes neuen, leich vertäuflichen Massenartifels, der großen Absat aberall fin et. D. R. G. M. Große Berdienst-möglichleiten. Einige 1000 Mart erforderlich. M fier

gegen Einsenbung von 5 Mart F64 &. Feitler. Frantfurt a. D., Cicherobeimer Landftr. 182.

2 tüchtige, selbständige

Goldschmiede

auf Juwelenarbeit gesucht. Höchster Lohn und angenehme Stellung wird zugesichert. E. Rossteutscher, Goldschmiedemeister

Mainz, Kurfürstenstraße 9.

Bur ein hiefiges Urchitetturbilro ein

Diferten unter D. 322 a ben Tagbi .- Berlag.

an ben Tagbl. Berlag.

Mann in ben mittleren Jahren, jucht Stelle als Austräger ober gleich welcher Art. Offerten u L. 318 an ben Taabl.-181. Chepaar obne Rind. fuch Saus meisterstelle

**对**帮情的加热 2 3Cmmer. I'm. u. R. an Louis at Aind. gegen Perisons Roll, Bismardung L.

Möhlienic Bobnusson.

Mobil. 2-3im. - Wohn Bertramftrage 16. B. t

Dlöbt, Bimmer, Dlani, te,

Ravellenitrage 51. Bart. 2 eleg. möbl. 3im. 3. um. Schon mobliert. 3immer

Schön möbliert. Zimmer nur an gans solide Dame ober Herrn au verm, bei einzelner älteret Dame. Rah. Blücker plat 3. 1. Stod.
Ein möbl. Zimmer in verm. Blückerktraße 18, Borberh. 2. Stod r. Ohne Bedien. u. Heisung, ied. mit teilw. Küchend, tann ält. beil. Ebepaar elegant möbl. Zimmer bei alleinsteh. Dame erb. Herrngartenstraße 17, 2. Schön möbl, Zimmer an Schon möbl. Zimmer an rub. beil. Berrn au om. Karlitrobe 30, 1 t. Möbl. Mani. joi. zu ver-mieten Rieblitraße 2, B. bei Meber.

Gr. gut mobl, 3immer m om. Beikenburaftr. 3. 21 Sut möbl. 3im. absug Schwalb. Str. 79, 2 t.

Fremdenheime

Haus Orfen Bieritadter Str. 5. befte Kurlage. Tel. 6874. empfiehlt

fon möbl. Wohn und Schlafzimmer mit Frühltud. auf Bunich Benfion, gutt Bernflegung.

Mietgeluche

Gute fl. möblierte Fremdenpenfion

von tüchtigen, spracktund Frackleuten mit prime Refer, für bald od. Frük-ighr zu micten gesucht Offerten m. Breis unter BB, 323 an Tagbl-Berl 3mei Berionen m. Rind

Wohnung mit Rice im Erbaeldog. Off, un

Brautpaar jucht 2-3 leere 3immer

che ob. Benuhung berfeiben in befferen Saufe. Offerten unter P. 281 Ta bl. Berlag

Statt Zwangs einquartierung! 2-3 3im.

Wohnung mit Ruche und Salab maniarde v. finderlojem beuilde Ehevdar gejucht. Gel Angebote unter M. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Geincht von brei leridjen bifting Damen, Deutich iprechen, für einige Monate flein möblierte Bobn. (2 bis 3 3immer mit Kuche) nm in gutem Saufe ob. Bille. Differien unter 3. 321 an ben Tagbl.-Berlag.

Möblierte 4= 3im.= Bohl it Riche. Bab und Bladdennimmer Bladdennimmer

lofort au mieten geling Diferten unier D. -4-31m.-Wohum mit Ruche gelucht lofort au mieten gelucht Offerten unter 9 m an ben Taabl. Berlan

Auslands-Deutsche.

Tattakeit unter K. 319 an den Tagbl.-Verlag.

3a. Sausduriche seiucht.
Satiler, Taunusstraße 17.

Jüngerer Hollsburiche 17.

Jüngerer Hollsburiche 18.

2ehrstelle in Medialinastrogerie od, demilden Tablis. Tagbl.-Br. Tag 2 elegant möbl Bimme mit Riichenbenntung

2 reinrassige

Zwergdadel

Zimmer aclucht non älterer Dame in abelheids od. Moritsfir. nit Frühftlich, Heisung u. gebienung. Offerfen mit greisangabe u. D. 302 an den Tagol.-Berlag.

zwei zimmer

möbl. od. unmöbl., mit eutem Aufgang. im Jen-rum der Stadt für lofort un mieten gelucht, Off. u. 6. 301 an Tagbl. Berl. geinfach möbl. Zimmer Beiten u. Rüchenbenut, per jofort gelucht. Off. R. 316 an Taabl. B.

Statt Awangseinquartierung! Rubiger junger Mann lucht 1 ob. 2 3immer mit frühltud. Näbe Kapelleninger, in bester kamilie. Steis 500—600 Mt. Off. unter I. 320 an den Tagol-Berlag.

ung,

Dep S.

T 84

m

htt

rer

OIL

fund

Kind

üde

e

riag

emg.

16

-diah

21 6

Ohl

ieind.

1000

ine!

Herr hat fehr ichon möbliertes Jimmer, nur mit levar. Eisa. Nur einige Tage in der Woche hier. Off. mit Breisangabe unter 3, 320 an Taghl-Berl.

jucht fl. möbl, Zimmer, Rabe Geerobenftrage. Off. u. M. 321 Tagbl.-Berlag.

Belferer herr

lobt per 1. Nov. gut pöbliertes ungestörtes Jimmer, gut beisbar, möglichit mit Bab und Telesbon. Gevar. Ein-oma erwünscht. Off. unt. U. 320 an Taabl.-Berl. 2-3 ichon möblierte Rimmer

gudenben. v. Fam. Jentrum ber Stadt ucht. Bettwälche vor-iben. Off. uni. D. 324 ben TaableBerlag. Bioiffransoie fucht smei

möbl. Zimmer nit Küche bei etnfachen Leuten. am liebiten im Jentrum der Stadt. Off. 1. 6. 323 an Tagbl. B. mjad möbl. Zimmer beren sofort gesucht. Merien unter I. 324 an en Lagbl.-Berlag.

Itanzos. Chepaar unt lofort ober inater n aut möbliert. Schlaf-immer, 2 Betten und Richenbenubung. Off. u. 5. 324 an ben Tagbl.

In einer Villa the 1—2 aut möbl. lonn, damer ruh. lolid. Herr de Alleinmleter. Off. u. 1825 an Laghl. Bert.

M. Geidaitsdame daut möbl. 3im., am iten bei eing Tame. u. 3. 322 Taabl.B.

Innaes Chevaar lucht L Rovember mmöblierte Zimmer. ten unter G. 324 an Deizh. leeres Zimmer Mani, gejucht. Off. u. 317 an ben Tagbi.BI.

Bleichstraße.

ober Wellrikstraße

ferten unter D. 258 an ben Tagbi. Berlag.

sofort Laden . Bertaufslotal gesucht.

Moasstr., Babnhofstr., arti oder in unmittels Ande dieser Straßen daugt. Offerten unt. 224 an Tagbl.Berl.

Laden gesucht.

Benfion frei geworden 🚐

für vornehme Familie passend. 6—7 Personen, 3 Doppelichlafzimmer, Salon, Sübseite. Warmwasserleitung, elektr. Licht, Baber. Telephon im Hause. Beste reichhaltige Berpstegung. 1. Aurlage. (Eventuell kann die Wohnung geteilt vermietet werden.) Billa Paulinenstraße 1, Benston Elbers.

Chwedischer Sauptmann mit Frau und Tochter fucht für längere Beit ab 1. Dezember

von 3-4 . 3immern und Riiche. Antwort mit Breisangabe unter A. 508 an den cup Tagbl. Berlag.

Tausch!

4 3immer in der Rirchgaffe, 1. Ct.,

5-7 Zimmer in der Innenstadt, für Buro geeignet, ju taufchen gefucht.

Offerten unter 6. 320 an den Tagbl.-Berlag.

Suche für lofort ober Laden

au mieten in guter Ge-ichäftslage ob. guigebend. Lebenswittel - Geichäft au faufen. Off. m. Breisang. u. U. 323 an Tagbl. B.

Wohnungen gu vertaufchen

Echone, neu hergericht. 2-3im. - Wohn. Mtb. 3, gegen 2—3-3im. - Wohn. im Bart.. su tauschen. Offerien unter F. 223 an ben Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht

meine ichöne preiswerie 4-3immer-Wobnung mit 2 Manjarben. 2 Keller-räumen. Gas, elektrijch. Bab u. 2 Baltonen. Nahe: Ringfirche. gegen 5- bis 6-3im. Mohn. oder Billa, möglicht mit Garten? Angebote unter 28. 321 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Bell. Etagenhaus 4×5 Zimmer, Garten, a. für 2 Zimmer Möbel, Gegend Rerotal, fof. für Mt. 300 000 3n bert. 3. Schottenfels & Co. Theater-Kolonn. 29/31.

Geschäftshaus

Bur Weinhandler!

In der Rabe v. Mains, Sauvifite, d. Ortes geleg., perfaufe ich wegen Sterdsfalls ein ichon. Besittum, beit. aus gutem Blendialls ein ichon. Besittum, beit, aus gutem Blendsteinhaus mit Laden, danebenlteg. Garten resp.
Bauplas, gr., wunderb.
Keller, Aufsug., Gär- und
Kelterhaus, auf., bill. sur
220 Mille bei bob. Angablung. Berfonl Ausfunit nachm. von 12—7,
nicht an Masser. F 164
Seine, Lens. Mains.
Leidnisstraße 30.

Immobilien-Raufgefuche

Ben. 3ins- oder Germarishaus

i. Zentrum u. guter Lage, bei größerer Angahl.. ev. gans in bar. von Selbstreflestant, in nur gutem Zustand. su saufen gelucht. Gell. Offerten unt. R. 325 an Tagbi-Berl.

3m laufe Uderaut Mühle, Sage o Ziegelei, Grube hochjeuerfeit. Tond, Braunfohlengrube uiw. Anaeb. u. R. S. A. 475 an Rudolf Mone. Frankfurt a. M. F 125

Immobilien gu vertaufchen

Al. Einfamilienhaus (Restaur.). auch f. a. Gew. mit Garten, im Rheingeeign... in Dotheim, geg. gau. gegen Saus mit Barten. Dif. u. S. 313 baden, au tauichen gelucht. an den Tagdl.-Berlag.

Laden Geschäfts=haus

im Mittelpuntt ber Stadt, Inahrungsmittel Branche

pon folventem Raufmann mit befannt gutem Geichaft gesucht!

Eventuell fann Borbefiger vorerft attiv oder auch paffiv mit betätigt bleiben. Befl. Offerten unt. B. 325 an ben Tagbi. Berlag.

Berfäufe

Brivat-Bertaufe

Bigarrengeschäft pr. Lage. porgual, rent pr. Lage, porgligt, rent. au pert. Rot. Kapital 100 000 Bit. D. Engel, Molffit, 7,

R. Rabr.-Geich.

R. Rabr.-Geich.

der Nahrasit.-Branche
in Mains. 10 3. beiteh.
u. günit. Beding. 111 vers.
faufen. Geeian. f. tucht.
Kaufm. da febr ausbauiabig. Tachm. f. m. übern.
w. Erf. 50 Mille. Ang. u.
5. 13669 a. U.S. D. Frent
G. m. b. S. Maint. F13

Kleiner lieb. Sund. biff auter vertehrsreicher ben Mains u. Wiesden Mains u. Wiesden methen losofort ober
er i. Zigarrengelchäft
methen Wahn, da iehr ausbauder i. Zigarrengelchäft
methen wenn
ohne Wohnung, au
den Schüng. And den der ausbauder i. Zigarrengelchäft
methen Wahn, da iehr ausbauder i. Zigarrengelchäft
methen Wohnung, au
den Gedoner I Monate alter
haufen Gedoner I Monate alter
haufen Beling zu vert. Franz.
hellmunditraße 7, 1 [.

Gedoner I Monate alter
hund losoft zu vertaufen,
der in Wiebers, Bleichitz, 11.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung, Alarenthaler
der i. Zigarrengelchäft
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung
mit Held u. I.

Gedoner I Mohnung
mit Gegen u. V.

Gedoner I Mohnung
mit Golff u. I.

Gedoner I Mohnung
mit Gegen u. V.

Gedoner I Mohnung
mit Golff u. I.

Gedoner I Mohnung
mit Golff u.

Gedoner I Mohnung

Reifelino Sagedeinnahm. für 12 000 Mt. zu verfaufen.

au pert. Rab. Oranien-itrake 35 im Sinterhof.

1 gute Biege

weasigsh. lofort au vert.
3u besichtigen bei
Stritter, Abelberg.

Uchtung!

Mauthe, Luifenftr. 16 Etb.

l Geipann Pferde

(14 M.) ftubenrein, nur an Liebhaber zu verlauf. Gefl. Anfragen an F200b B. Richter. Kranffurt a. M.

Reanflurt a. M... Versnerftr. 10. Schöner Fox vill. zu vert. Dannhardt, Bleichftraße 30. Deutider Schäferhund Rüde, 4½ Monate, mit prima Stammtafel, im Judifduch eingetr.. Staupe überstanden, preiswert zu vert. Moon. Dohbeim. Biebricher Straße 49. B. Junge Schaferhunde

Stammb. Azel v. Mattia-

5 junge 3wergdadel reinrallia. Cafe Orient.

Barioi Russ. Windhundin

mcis. mit kleinen Abseichen. eleg. Tier. 4% 3.
alt, simmerrein. gut. Begleiter und Kenommiershund. In in Kopf, Gebäude und Saar im Auftrage zu verkaufen. Anzuleben von morgens 10 b. 4 Uhr nachm. Mainser Straße 52. 1 Einge.
Ech. junger Fox zu vf. Lothringer Str. 32. B. I. Cin Chäferbund, kunden als Mächter in Fabriken oder Döfen, beide ledt schaft im Auftrag zu verkaufen. Kähbei Burkbardt. George August-Straße 6. D. 2 I.
Gr. frält. Zuchtbahne.

Gr. trält. Indithähne, rebb. Ital., präm, Abit. au vf. Bbilipps. Sonnen-berg, Wiesb. Straße 41

1.2 Gdmeeputen prachtvoller Juchtstamm, billig au verlaufen. Richefort, Café Orient. Berich, besiere Spielsachen au verlaufen Wagemann-itraße 20. 2. Stock.

Schoner w. Belg 450 mod, blau. Koltüm (Gr. 42) f. 250 su pt. p. 11—2. Bemanda. Berrngarienitt. 12. G. B.

A pendre

Renard argenté, toute beauté, jamais porté. Prix 30,000 Mark. S'adresser: Hôtel Kaiserhof, chambre No. 110, de 3 à 5 heures.

Silberfuchs

gans neu, noch nie ge-fragen. wunderikönes Exemplar. Br. 30 000 M. Boin. Hotel Kailerhof. Kim. 110. v. 3—5 nachm. Mlastafuchs, Collier u. Muff. lange Dermelins Krawatte zu vert. Roth, Lutienstraße 7. 1. Sch. Krimmer-Garnitur bill. zu vert. Dannbardt, Bleichstraße 30. Weise Marabu-Boa

Beibe Blarabu-Boa absug. Beder, Balram-ftrabe 12, 1.

Gelegenheitstauf!

Bolltand, neuer Belg-fragen, fibirid, Gilber-molf. Bradtitud, um-Rollkänd. peuer Belstragen. sibirisch. Silberswolf. Brachtstüd. umbidndehalber zu dem bist. iest. Breis v. 3300 Mt. zu verk. Errungrahmen, aut erh... ist. Breis v. 3300 Mt. zu verk. Kimbel. Klarenstialer Straße. 8. Spt. I.

Mantelsieid. mittl. Gr., für 120 Mt. zu verk. Schmidt, Koonstraße 10. 3

Billia zu verkusfen ich zu verk. Schmidt, Koonstraße 10. 3

Billia zu verkusfen ich zu verk. Schmidt. Mintermantel. mittl diante Bieber. Schwie (38–39). Serrensmantel für starte u. Ansaus für schlanfe Gigur.

Mehendstraße 42. 3.

Im Gehendstraße 42. 3.

In seitenbstraße 42. 3.

In seitenstraße 15 em bohen Teiler Mintermantel sin seitenstraße 15 em bohen Teilersche Stüble. Beinenstraße 15 em bohen Teilersche Stüble.

f. 14inbr. Madchen. 2 gut erb. Stridiaden. Milit. Schnürichube (Gr. 43) u. 1 B. Lebergamaichen vert. beger, Bujowitz. 9, 3. Neue Stridjade

u. Mübe, aute Wolle, so-wie 2 getr. Mäniel für 10—12jahr... 1 blauer Wantel, neuester Schnitt. Blaues Cheviot-Jaden-tleib u. 3 K. getr. Stiefel (38) billig au vert. Frans. Dellmundstraße 7, 1 1.

Mod., gut erhaltenes Gabardine Jadentleid Gr. 44—46. dunfelblaues Rivskleid, 2 Oberröse. neue bleu Stristiaste dill. adaugeden. Sittenthaler. Klarenthaler Str. 4. D. 1 Smoting-Unua. Mantel (Gr. 42). Stiefel. Schaftenst., neu. zu vert. Anzul. 8—10 Uhr. Man, Westendstraße 11. B. Us.

Unzüge blau. 1 Mantel für ft. Rigur. 1 Ulffer, 1 Baletot f. ichl. Figur. 1 Reithofe mit Leberbejas zu vert. b. Paniel, Saalgasie 26. herren . Bibertragen

ichm. D.-Aelourb., Gum. Schube (Gr. 38 u. 40) su of Schraub, Abeinfir. 121 Serren-Baletot (neu) billia abzugeben. Hoffmann, Luijenplah 6, 2—6 Ubr.

Eine heller u ein buntl. Ueberzieber, gewöhnliche Größe, für 200 u. 250 Mt. zu vf. Frankenfeld, Bell-mundstraße 5, 3 L. Neuer filbergranger

Militärmantel lowie ein Frad. feibent gefüttert, preism. zu vort. Beder, Gerberftr. 6, 1 r. 1 B. Mil. Schufe (44) 1 Unteriode, 1 Frauem

Beder, Derberitt. 6. 1 r.

1 B. Mil. Schube (44).

1 Unteriade. 1 Grauenmantel. 1 Buppenwagen billig au vert. Bartel.
Stiftikraße 3. Bart.
Ralblederne Stiefel.
iaft neu. Größe 46. au vert. Großmann, Dobheimer Str. 20. 5th. 1.
Getz. Kinderichube für 3—4iahr. Kind. Mil. Milsen. ielbarau u. blau. Größe 59. echter Tiroler-Undug. Iv., voll., balb. f. diahr. Derk. Briedrichtrahe 34. 1

Derren-Stiefel (Rr. 42). braun, inft neu. 220 Mt. au vert. Kähler. Blücherplak 3. 4 St. r.

Brodhaus-Vertion und andere Werfe und Bilder au vert. Anguschen swilchen 10 u. 12 Uhr u. 344—5 Uhr. Wiesbadener Milee 88. Kuibe.

Icht Mones groß. Bild Ia Goldrahm (Navoleon u. Puise). Immeren nicht.

la Goldrahm. (Navoleon u. Lutie). ichweres, nicel-beichl. Lutipewebr. 1 B. Damen-Ladichube, i. neu-lowie Gammlung Beet-boven-Notgelb (v. Bonn) abaugeben bei Nicolas, Dokheimer Citake 76. 2

Schreibmaschine Achtb. Schrift, su vert. Schirmer. Rheingquer Str 10, B. r.

Billig abzugeben. Labenfasse 200 Mt. Spitem Dinhölz u. Schölze. 2 fast neue Mehliebe u. Mischmaschinen a 180 Mt. 5000 Bätchen Sükitosi a 60 Kf. 100 Schackeln Sükitosi a 6 Mt. An-

Fragen an Rarl Affermann, Natistien i. T. Tel. 78.
Dil. Eich.-Chilmmer preiswert au verl. Bauer, Blidderftraße 18. Gib.
Dunfel Eich.-Speisezim. au verl. Heng. Johannisberger Straße 9. 1 t.
Dagt neue Chailelangung

Baft neue Chaifelongue, gute Arbeit, febr billig, Ablerstraße 64, 3. Stod, Tavesierer Bender.

pert. Anaul. b. Schmied Reu. Selenenstraße 16.
Waldwagen zu verf.
Römer. Ablerstraße 19.
Kinderwagen zu verf.
Boué, Blücheritz. 20. S. 2
Pr. Fahread m. Bereif.
zu verf. Grüntbaler,
hermannstraße 3.

Cleftr. Buglampe m. Batifidirm und

Eif. Zimmerofen mit Kochfach u. 2 Gas-öfen zu vert. Manns, Schöne Aussicht 32.

Ein Ofen Riefener Bhonix 3. su vert. Angui. sw. 11 u. 1. Brud. Rheinftraße 14. 1. Gebr. Dauerbrandofen, il. herd

verlaufen bei Regler, Gubeif. emaill. Babem. mit Gasbabeofen, Walfertiffen, gans neu, Palme
und Dienichtem zu vertaufen. Althaus, Emfer
Straße 8, 1.

2 Fenster
Pupenicheiben mit Oberlicht, zu verlaufen.
Michelott, Café Drient.

Zu verkaufen nut erhaltene eilerne Flaidengestelle (240, 120 u. 50 II. enthalt.), ver-ichliehbar, lehr preiswert, baselbit eine Bartie alter Portwein

in %.Lt...Vlaichen.
Beuichet.
Neitaur. ...Stadt Wörth".
Nörthitt. 19. Icl. 2506.
Rober L. ... Stüdfäller.
Soo—700 Piter. a. Cleimere Väller. friich geleert. sehr gut exhalten. dillig du verfausen.
Tuan Berta.
Spanische Weinstube.
Michelsberg 7 Tel. 1070

Leere Riften preiswer

Granfenstr. 21. 2 Reuter. Großer Bosten Leere Kisten abzugeben. Eb. Wengandt, Kirchgaffe 48.

Sandler-Bertaufe

Eleganten Smoting

Frat-Ansuge, some Schlupfer in reicher Auswahl, ein Boit, Reitstoffe, sowie einige Salto-Ansuge, verich, lebersieb, jehr bill. absug. Ansüge werden angen., mit ober ohne Stoffsug., bill. Ausführung. Schneibergeichäft Steinmann, Rauentbaler Straße 7. hinter der Vingeliche Strafe 7. Ringfirche.

Ringfirche.

Herren-lleberzieber, jowie Ueberzieber für 17bis 18jähr. Jungen verk.
bill. Bernhardt, Dosheimer Strake 20 M 3.

Betten, Schränke,
Kücheneinr., Walchtom.,

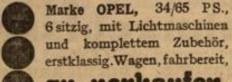
Rücheneint., Waldtom, Tilde, Sofa-Garnitur b. zu verkaufen. Kannen-berg. Oranienstraße 12.

Reue Rabmaichine

Occasion excéptionelle

à vendre Manteau de Martre du Canada, en bon état, comme neuf. S'adresser à Mr. Wüst, Villa Karoline, Nieder-Ingelheim b. Mainz.

Modernes Doppel-Phaeton



zu verkaufen. Anfragen unter A. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Raufgejude

Jo une Beidafte Benfionen mit, ohne Möbel, Birticaften, Cafes, Barb, Beinreftaurant, Gefchafte, Land., Binbhaufer, Billen se Mautho, Luifenftr. 1 , Gtb. Gefundes Ziegenlamm zu taufen gejucht. Peters, Schöne Aussicht 19.

Wolfshund machiam. Bu faufen gei. Brefin, Bierftabter Str. 32

Arzte- Mitroflop su taufen gelucht, Ang. u 91. 513 an Tagbl. Bert. Hleider. Walaje, Möbel uw.

Frau Alein Conlinite 3. Fipr. 3490. Kleider Brillanten

Gold- u. Silbergegenstände Piatin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331. ← ■

Herren-, Damenu. Ainderfleid., Waiche Vlöbel, Tenniche, Läufer. Decketten, Gardinen ulm. Tauft D. Sipper, Riehlstrafte 11. Tel. 4878. Herremstlister, ichl. Gig.. gut erh.. su faufen gesucht. Off. an Mupp, Morisstraße 15. P

Gut erhaltene
Chaiselongue Dede
zu fauf. gesucht. Spiefermann, Kellerstraße 7, 1.
Gut erh. Sandtasche
oder fl. Sandtoffer zu
faufen gelucht. Pabst.
Dokheimer Straße 50. B.

Suche ein gut erhaltenes Biano
su taufen. Räb. an Frau
Pfott, Klavier-Lehrerin,
Gneisenaustraße 9, 1.
3u taufen gejucht
1 Piano.

Rab. Dr. F. Treibmann, Bertramftrage 9. 1.

iano ferumentfür Lehrawede 3. fauf. gef. Handl. awedl. Gefl. Buidrift an Fr. Krombach, Tanglehrer, Bis-mardring 31, Tele-

Beff. Alavier su faufen gefucht Off. u. D. 321 an Tanbl. B. Schreibmaschine au faufen gesucht.
Sutzberger,
Abelheibftr. 75. Tel. 772.

au faufen gefucht. Off u. D. 323 an ben Tagbl. BI.

Möbel Lülter, Bucher, Rippes, Gebrauchsgegenit. u. a.

21. Brabm. 13 Rettelbeditraße 13. Bess. Möbel

für 3—4 Zimmer sofort au faufen gelucht. Off. u. g. 321 an Tagbl. Bert. Gchlafzimmer

Gardiner

pezial-Gesc

Schulgasse 8, I. Etage

DIENSTAG

NOVEMBER

Billigste Bezugsquelle

Gardinen, Bettdecken, Stores

Vertrieb von Erzeugniffen fachs. Gardinenfabriten

Madrasgarnituren.

Eröffnung

**Edylaizimmer** 

ober eins. Schlafsimmers Mödel. sowie für Modn-simmer,ebenfalls Küchen-Möbel gesucht. Seipp, Eleonorenstraße 7. 2.

Rollpult Bücherschrant

faufen gelucht. Berm. Rutterheder. Michelsbera 21.

Reisekoffer mit 1-2 Einfaten, ge-braucht, ju taufen gefucht. Off. u. R. 323 Igabl. B.

> Unhänger für Lastauto,

4 Tonnen Tragfraft und mogl große Pritfche, mit Gumm bereifung, gebraucht, jeboch in tabeilojem Buftanbe, gu taufen gesucht.

Gabriel A. Gerster, Mainz. Gut erbaltener

Rarren su faufen gelucht. Rero-Werfe. Frankfurter Straße 85. 1tür. Kleiberichrant, gut erhalten, su tauten gel. Kindler, Geeroben-ltraße 23, oth. 1.

Zu taufen gesucht gebr. Sport Ainderwagen

in beitem Buftanbe. Off. mit genauer Beichreib. u. Breisangabe an Schmidt. Abeagir, 3. Tel. 2669.

Rotsofen

für Laben geeignet, su taufen gesucht. R. Delder u. Co., Bleichstraße 33. Melling, Kupfer, Binn, Bint, Blei, Blaiden, Gade, Belle uiw. tauft Barterre. 201. 4878. Parterre.

fauft Ph. Saufer Friedrichftr. 10. Tel. 1983 Leere Wedizinflajchen auft Drogerie Sanggalie 23.
Sebr. Klaichen, Lüfter, Lumpen u. bergl. fauft L. Krans, Rauenthaler Straße 9. Mtb. 3 r.

Eine nie wiederkehrende

Verkaufsgelegenheit bietet sich jetzt den geehrten Herrschaften.

Ich zahle wegen großer Nachfrage Preise ersten Ranges

Brillanten u. Perlen Platin, Gold- und Silber-

gegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. (auch Bruch), Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis etc. (auch Bruch),

ob ganz, zerbrochen oder in Kautschuk gefaßt

Brennstiffe, Thermokauter, Tiegel, Kontakte,

Photo-Apparate, Görz-u. Zeiss-Gläser.

Part. u. I. Stock Grosshut Wagemannstr. & Telaphon4424.

Bitte genau auf Namen und Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Perserteppide kauft

zu höchsten Preisen Hotel Julius Sander, Heidelberg, "Darmstädter Hof". Nur Offerten mit Preis und Größenangabe werden berücksichtigt. F125

Riesen - Preise

Gold- und Silbergegenstände

Brillanten, Platin, Zahngebisse - Kleider, Wäsche, Pelze, Möbel. -

Schiffer, Kirchgasse 50, 2 Telephon 4394. Ungenierter Verkaut.

Unterriat

Menfendiet-Lehrerin gefucht. Offerten unter 6. 321 an ben Tagbl.-Berlag.

Staatt, geprüfter Zaubitummenund Eprachheillehrer

erteilt Brivat - Unterricht aur Seilung jamilicher Sprachgebrechen. Sonorar nach Uebereinfunft. Ju-ichriften u. T. 323 T.-Bl.

Konfervat. geb. Dame erieili gründl. Klavierunterricht.

Tanzen

(alt u. mob.) lebrt jeder-seit ungen. (a. Sonntags) in wenigen Stunden (a. für ältere Berlonen).

W. Klapper u. Frau, Kl. Schwalbacher Str. 16 (Eing. v. Mauritiusstr.)

Berloren - Gehunden

Entlaufen

Binicher, 3 Monate alt, Rube, untupiert. Wieberbringer erb. gute Belohi L. Mobno, Bierftabt, Soniggaffe 6.

Rleiner ig, verraffter Jagdhund Tanzen weiß mit grauen Tupfen, schwarz bangend. Ohren, ohne Dalsband, auf Max borend, entlaufen. Gegen hobe Belohn. absugeben Gutendergstraße 4.

Im Balde Brieftasche versoren mit Studenten-Erfennungsfarte, Frank-furt: Arno Siller, stud. med. Bitte absua. Katler-Friedrich-Ring 21.

Geidäftl. Empfehlungen

nerrenund Bursthen-Anzüge **Uister und Paletots** 

in reichster Auswahl, schicke Fassons zu enorm billig. Preisen In Qualität

Wiesbaden

Friedrichstr. 41, I.

Gartenarbeiten

werben bei billigster Be-rechnung ausgeführt. Off. u. M. 318 Tagbl. Berlag

Reparaturen Rolläden führt fachgemäß u. billig

Wilh. Arombad Frantenftraße 19. 2693 Telephon 2693

Alle Pelzarbeiten werben gut u. billig aus-

Raifer - Kriedr. - King 43.
Tüchtige Schneiberin sucht noch Kundichaft aus.
dem Saule. Offerten u.
E. 319 an den Tasbl.-131. Aleider und Blufen

m. angen. aum Bügeln bei bill. Berechn. Abr. au erfr. im Tagbl. I vo Eine gept. Wochenbetts u. Gaute Referens.) wünscht sofort Bilege, übern. auch Krantenpflege. Draniensftraße 60. Mtb. Bart.

Perfeite Buglerin

bat noch Tage frei. Abr im Tagbl.Berlag. Yv Manifure S. Fenbl, Ellenbogengalie 9, 1

Manifure Mna Mebm.

Moriblitable 17. 2.

Mng. E. Mould, Kirchgasse, 19, 11.

Pédieure — Manieure.

Von 12—7 du soir.

Beridiedenes

im Rheingan, günstig am Bahnhof gelegen, übernimmt d. Bertrieb gangbarer Baren, gleich welch.
Branche. Lebense. Futtermittel uiw. feltert oder
fauft Mein für Intereli.
Kellers. Lagerräume.
Büro sowie taufmannische
Betriebstraft barhanden.
Offerten unter A. 586 an
ben Lagdl. Berlag.

Teilhaber Mark f. Engros-Gelch. gel. D. Engel. Abolike. 7.

Wer befaßt sich mit dem

Verkauf von Maschinen? Angebote unt. H. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Theater-uponnement Anteil, 2 Plate, Bart, ob. 2. Rang, gejucht. Off. u. 5. 321 an ben Tagbl. Bl. 10/30 PS.- 2Bagen mit Sabrer auf filre ob. lang. Beit au permieten. Offerten unter S. 321 an ben Tagbl. Berlag. kein Laden. Schulgasse 8, kein Laden Telephon 5164

Ig. Tänzer evil. Anfäng. gelucht als Bartner für Tänserin m. eles. Higur. firm in allen mob. u. Khantastetänsen. Off. mit Bild unfer E. 323 an den Tagbl.-Berlag.

Eröffnung

Gut bürgerl. Benfton gefucht f. eine bell. 1a. Dame, die einen Ber-trauensposten in ein. Gelchäft bat. Off. m. Bretsangabe u. U. 321 an den Taabl.-Berl.

Zabritani lucht

Umeritaner (in) welche in Balbe nach Amerika reist. Off, unt. 3. 321 an Tagbl.Berl.

Ber gibt Musl. Deutsch. Bhoto-Aufnahmeraum ab? 2fenftr. Bimmer ober Glasveranda. Off. unter 5. 7824 an Ann.-Exped. D. Frens, Wiesbaden.

Landwirtsfrau mit fl Landwirtichaft lucht größ

Rüchen abfälle. bafür fann Mildlieferung ilbernommen merben. Di u. E. 312 an Tagbl. Berl

Geb. alleinft. Witme Anf. 40, gelchäftstundig, ichones Deim, etw. Berm., will sich wieder verheir. Reflectiert w. auf älteren Herrn in geord, Berb., sicheres Einf. Anonym awedlos. Off. u. W. 324 an den Tagbl.-Berlag.

3. angest. Babnassistent, 100 000 Mt. Berm., w.m. e. Mädech. t. Alt. v. 18 dis 23 I. sw. Seirat det. su werden. Vermde, nicht erforders. Ernste nicht anden nyme Off. mit Bild unter B. 314 an den Laght. Bersag. F 200b

Geldäfts-Umeigen Große Musmahl befter

bet reeller Bedienung Gunzburg, Mainz Zelephon 915. [F19

Bledı-



Emballagen Stridwolle la

Strumpswaren Rabe u.
Stopfgarne. Taidentild...
Sondidude. Gummihosenträger. alle Kurswaren
solid und billis.
Carl I. Lang. Bleichte...
Ede Walramitr.

Peghühner u. geri. Ziätte f. Gefi., An.-Mahl., Brutdf., alle Geräte. Preisi. frei. Geflügelhof i. Morgentholm 158.

Für Holländer

PISISISISISISISISISISISISISISISISIS Achtung!

Wieder-Eröffnung. Meiner verehrten Kundschaft die Mitteilung,

daß mein Geschäft, welches krankheitshalber einige Wochen geschlossen war, von heute an wieder eröffnet ist.

Annahme von Reparaturen u. Neuarbeiten in wie bekannt guter u. billigster Ausführung. Kaufe als Fachmann wie bekannt

Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse, Ketten, Uhren, Ringe, Schmucksachen u. dgl. reell, gewissenhaft und zu konkurrenz-

losen Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein, Obere Webergasse 56. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

91<del>01010101010001010101010</del>10

Spezialarzi

em. Sanatorium-Chefarzt, approb. im Auslande für Haut- u. Geschlechtskranke, Blutproben et Wiesbaden, Marktstrasse & Sprechst.: 10-12, 4-6, Sonntags nur vora

\* Gublifumenter Subidmergen, Gebbeichwerden, ichnelles ichmerghaftes Ermilben beseitigt unt. Garantie

raich und sicher. Bablreiche Anersennungen. Beste Reserenzen. Friedrich Fuchs, Miesbaden, Mainzer Str. &. Sprechstunden: 9—12, 8—5. Zel. 2004. Moderne Orthopodbietechnik. Reiche Erfahrung \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

But eingerichtete Holzwarenfal im bejesten Gebiet fucht gweds Bergroferung für Er

und bevorftebenben Bieberaufbau Intereffengemein mit ausländischer Firma.

Diferten unter K. 321 an ben Tagblatt-Berlie

Wo kaufen Brautpaare am billigsten gute

bestehenden Firma

Wiesbaden, Friedrichstraße 41 (Laden und I. Stock)

Durch alte Abschlüsse bin ich in der Lage, zu noch nicht erhöhten Preisen

in wirklich gediegener Ausführung in reichster Auswahl anzubieten. Ein Besuch am Lager überzeugt Sie von der Qualität,

Durch meine Reellität zum Erfolg Verkauf gegen Kasse u. Telizahlung

Kein Weinswang

Stelle hiermit ben werten Bereinen von Biesbaben und Umgebung meinen größten Caal unter gunftigen

Bedingungen zu jeber Beranftaltung frei. ff. Tangfläche. — Gutbürgerl. Speffen und ff. Getrante bei zwien Preifen.

Wilh. Schud.

Nabe Kochbrunnen.

Der große Gloria-Film

nach dem Roman von Otto Jul. Bierbaum. " Prinz Kuckuck " Schauspiel in 6 Akten mit Conrad Veidt,

Niels Priens, Anneliese Halbe. Hereliche Bilder vom Königssee \* Hochgebirgs-Aufnahmen von seltener Schönheit

Venedigs Kanale Blühende Landschaften
der Römischen Campagne und Sicilien \*
Packende Szenen aus der nächtlichen Ulrikusgasse in Hamburg \* stempeln den Fi m zu einem Mei terwerk der Lichtbil kunst.

Glücklich enflobt. Fideler Schwack in 2 Akte

Leizier Tag! Abenteuer des Dr. Kircheisen.

-- Schönstes Lichtspielhaus --

Ab Samstag, 22. bis einschl. Freitag, 28. Oktober. Taglich von 31/2 bis 101/2 Uhr:

Der zweite große Albertini-Film:

Sensations-Schauspie in 6 Akten Inder Hauptrolle: LUCIANO ALBERTINI sowie Jack, ein Schimpanse. Vorher: John und Jonny. Spitzbuben-Groteske in 2 Akten mit Gerhard Dammann und Hansl Dege in den Hauptrollen.

Berla

h

111

ng

:: Ellen Richter :: in dem Saktigen Sensations-Schauspiel

Milliarden Volt

von Dr. Willi Wolff. !! Lustiges Beiprogramm !! Spielzeit: 3-101/2 Uhr.

Ab Freitag, den 28. Oktober: Die neue amerikan. Ausstattungsoperette

MISS VENUS.

unter Mitwirkung erster Gesangskräfte.

# Atlantic

Kirchgasse 15 Tel 48 Taglich 4 Uhr Tanz-Tes. Vorführungd. neuesten Geselischafts-Tänze bei freiem Entree



Abendyorstellung 8 Uhr Original

# Alexander Jazz-Band.

# Hotel "Der Lindenhof"

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Ha'testelle d. Linie 3. Tel. 253. Walkmühlstr. 61-63.

Souper-Konzert. Tee-Konzert. Künstler-Trio W. Lind.

Vornehme Räume zur Abhalfung von Kallee-Geselschaften / Hochzeiten / Festessen usw.

\*

Infolge der dauernd steigenden Futtermittelpreise, Löhne, Sehälter u. sonstigen Betriebs= tosten sehen wir uns gezwungen die Rollgelder etc. vorläufig um 30 % zu erhöhen.

Verband der Spediteure u. Möbeltransporteure von Wiesbaden und Umgebung.

Wenn Sie guten Tee trinken wollen

Darjeeling Orange-Pecco Teespitzen 28.in der Marktstraße 26, bei der

Emmericher Waren-Expedition, Marktstraße 26

Bleichstr. 30.

Bleichstr. 30.

l Nur für Erwachsene ! Der endlich von der Zensur freigegebene größte Sitten-Film der Gegenwart.

# Die Prostitution

(Das gelbe Haus).
Ein Vorspiel und 6 große Akte.
Verfaßt und inszeniert von Richard Oswald.

Erstkiassige Besetzung: Reinhold Schünzel, Anita Berber, Werner Krauß, Gussy Holl, Rita Clermont, Conrad Veldt, Marga Köhler, Kissa von Sievers, Fritz Beckmann, Ferdinand Bonn u. a.

Anfang: 3, 450, 640, 880 Uhr.

werden in 1 Taa mit bestem Leder aut u. billia besohlt sowie samiliche Reparaturen ausgeführt. Schuhe werden aratis ab-gehost und sunestellt. Goliath . Schuhnesellichaft Coulinitr. 3. Tel. 6074.

ark- ' Kaharett Wilhe mstr. 36

WIESBADEN. Erstkl. konzess. Kleinkunst-Spiele. Ab 8 Uhr abends

das Okt.-Woltstadt-Programm Lu Carena, V r r - Ku istl.

Grete Godlewski in ihren Tanz-Schöpf. Walt. Wichard, Grotesk-K. Hedw. Willestrand, Sa gerin Erich Brauer, Co I rendier

Paul Lanzin, Zambe k Renard & Caspa y, Tanz Heinr, Prasch, vyr. Hum Gerda Heim, Grot.-T Willy Overzier, Li der z. L.

Mila Endtresser die fe n pik. Vortr.-K. Dr. Allos

Nach dem Kabarett besuche man die PARK-BAR und die PARK-BIELE

# gasse 18

Das spannende Nic Carter Detektivdrama

# ~:~ Flametti

I. Teil: "Die Unschuldigen". Schauspiel in 4 Akten.

II. Teil: "Das Gespensterfest". Schauspiel in 4 Akten. In den Hauptrollen: Bruno Elchgrün, Fritz Kampers.

Palais de Danse

WIESBADEN

Das führende Haus am Platze Kunstl. Oberleitung Dir. Arno Blum.

(Championat) v. Süddeutschland.

Heute Donnerstag, 27. Oktober: Gruppe II: "Amateure"

I. Boston 2. Jimmy, 3. Schottisch Espagnol. Freitag, den 28. Oktober: Gruppe I: "Berufstänzer"

1. Boston, 2. Jimmy, 3 ein Tanz nach freier Wahl.

2. Kategorie: "Solo\*\*
1. Ballett (Spitze),
2. Stepptanz (\*/, u. \*/, Takt), 3. Dzik.

Namhafte Kün-tler von Bühne u. Pilm.

# Preise:

Gruppe 1: I. Preis: Goldene Meister-schafts-Medaille von Süddeutschland mit Ehrendiplom. II. u. III. Preis: Im Werte von 1500 Mk.

Gruppe II: 1. Preis; Silberne Meister-schafts-Medaille von Wiesbaden mit Ehrendiplom.

II. u. III. Preis: Im Werte von 1000 Mk.

Es wird höfl. gebeten in Gesellsch.-Toilette zu erscheinen. Tischbestellungen Tischbestellungen unter 1036.

Schrif liche u. mundl. Nennungen sind bis Donnerstag, den 27. Okt. 1921, abends, unter Einz hlung von Mk. 50.-(für jedes Paar) an die Direktion des Flora-Palast zu richten.

Probe für Berufstänzer Freitag, den 28. Oktober, nachm. 3 Uhr. Die Direktion.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Harry Piel

in dem sechsaktigen Abenteuer-Film Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde.

# Holf's Wette.

Lustspiel in 3 Akter mit Rolf Lindau-Schulz.

Kleine Eintrittspreise:

implizissimus:: WIESBADENS. Webergasse 37. Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

Schlager - Nummern! U. a.:

# Paul Förster

Deutschlands bester Stegreif-D chter Irene Theresia Grafia Thun-Hoheastein. Die hervorrig. Wiener Coloratursangeria.

Die entzäck. Operette -:- Sle -:mit Musik von Leon Jessel, d. Komponisten d. Schwarzwa dmadele In den Hauptrollen: Elfriede POHL, die berühmte Operetten-Soubrette und Adolf WAGNER, d. humorv. Operetten-Tenor.

Eintritt Mk. 10 .-Souper Mk. 25.

# Theater

Staats-Theater.

Donnerstag, 27. Oftober. Borftellung Abonnement A. Der Ring bes Ribelungen. Em Bühnen . Beltipiel von Richard Wagner.

Das Mheingold.

In zwei Abteilungen (4 Szenen Riefen 'gl.

Rlufte Ribelbeims. Szene: Freie Gegenb au Bergenboben, am Abeine

Mufit. Leitg. : Prof. Mannitaebt Anfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr.

# Kurhaus-Konzerie

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Rudoif Bergman.

1. Ouverture su "Iph genie in Aulis" von Gluck Wagner.

2. Zwei Sätze aus der Suite "Aus aller Herren Länder" von M. Mosskowski.

3. Fantasie aus "Tribut von Zamora" von Ch. Gounod.

4. Ouverture zu "Tannhäuser" von R. Wagner.

5. Ochsenmenuett und ungarisches Ronde von Hayda.

6. Tarantelle von Heiler.

Abends 8 Uhr im Abonnement Johann Strauß-Abend. Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkapelimeister.

Kurkapelimeister.

1. Ouveridre zur Op reits "Der Zigeunerbaron".

2. Geschichten aus dem Wiener Waid, Walter.

3. Potpourri aus der Operette "Der lustige Krieg".

3. Bauern-Pelka.

4. Potpourri aus der Operette "Die Fledermaus".

7. Wein, Weib und Gesang, Walter.

8. Santlich von Johann Strauß.

Abends 8-12 Uhr im kleines Saale:

Gesellschafts-Abend nit Vorführung modern. Tänze lurch uitus und Egon Ries und Partnerinnen.

# Französische Rhein-Armee.

Betanntmadung. Um 28. Ottober 1921

tommt um 11 Uhr vormittags, in ber Rheinbahn-ftrage gu Biesbaden gur bifentlichen Berfteigerung

### ein reformiertes Gendarmerie Bierd

14 Jahre alt, 1,72 Meter groß. Die Angebote müssen in Mark gemacht werden. Die Bahlung ist sofort zu leisten; außerdem liegt auf dem Breise ein Buschlag von 7½,0% zum Ruben des

Der Bahlmeifter bes G. B. 180: Zaillenr. Wiesbaben, ben 17. Oftober 1921.

# Armée française du Rhin. Avis au public. Le 28. Octobre 1921

à Il heures du Matin, Rheinbahnstr. No. 5 à Wiesbaden, il sera procédé à la vente aux enchères publiques d'un

Cheval de Gendarmerie, réformé

âgé de 14 ans, taille 1 m 72. Ces enchères seront faites en mark. Le payement aura lieu au comptant.

En outre, le prix de vente sera majoré de 71/2, % au profit du Trésor. Le payeur particulier du S. P. 180: Tailleur.

Wiesbaden, 17. Octobre 1921.

# Moderne Ganzschule Prof. Roberts

Hotel Massau.

Tel. 6393-6400.

# Beginne am 1. Movember 1921 einen bend-Kursus

für Fortgeschrittene.

Dauer 2 Monate. - Garantie für perfekte Erlernung.

Anmeldungen persönlich oder schriftlich :: bis einschließlich 30. Oktober 1921. ::

(Mit dem Kursus sind 2 gesellschaftliche Veranstaltungen perbunden.)

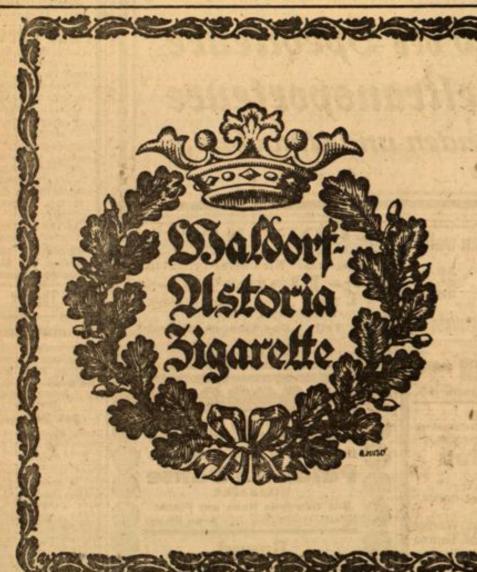
Rachiten Samstag, ben 29. Oftober, nachmittags 2 Uhr anfangenb. versteigere ich wegen Raumung bes Gartens:

es Gartens:
3irka 100 Meter gutes Drabtgeslecht, 1 vollständ, Gartenbäuschen mit Kendel u. Ablauf, mehrere verpslanzbare Obstbäume, als Eierzweischen. Mirabellen u. dergl., Stackel., Iobannis- und Dimbeerssträucher, mehrere 100 gute Backteine, 3 Alasserfässer, 3 Mistbeetsenster mit Decken und Drabtgeslecht, 100 Bohnenstangen, 1 Durchwurf, noch neue Obsteiter (25 Sprossen), Gieskanne, Garten-Wertzeug, 1 vollständige Wasserleitung, 30 Meter lang, mit Kahnen u. beral, mehr mit Sabnen u. bergl. mebr

ffentlich freiwillig gegen gleich bare 3ablung. Busammentunft binter ber Bellrismuble an ber Städtiiden Baumidule.

Karl Jakob, Aultionator u. Laxator.





Durch die am 1. Oktober in Kraft tretende gewaltige Stenererhöhung vor die Bahl gestellt, unsere Qualitäten zu verringern oder die Berkaufspreise zu erhöhen, has ben wir uns zu Letzterem entschlossen in der Uberzeugung, damit den Freumden unserer anerkannten ualitäts-Zigaretten den besten Dienst zu erweisen - Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen und bemerken ausdrücklich, daß wir nach wie vor nur die edelsten

verwenden.

Freiwillige

3m Auftrage bes herrn Bermalters über ben Rachlag ber eingetragenen Gigentumer versteigere ich am

Donnerstag, den 27. Ottober 1921 vormittags 11 Uhr. auf meinem Geschäftsöffentlich meiftsimmer, Mitolasftraße 20. bietenb folgende Grunbftude:

1. Grundbuch von Biesbaben, Innenbegirt, Banb 48, Blatt Dr. 724:

al Kurtenblatt Re. 72; Pargelle Rr. 471/19 etc., Garten Mieberbergftraße, Flächenimbalte 6 a 65 qm,

bi Kartenblatt Kr. 72, Parzelfe Nr. 485/19 eta, Straße baselbft, Flächeninhalt:

cf Kartenblatt Mr. 72, Bargelle Nr. 103/19, Gebäubefläche Rieberbergftraße, Flächeninhalt: 23 qm;

2. Grundbuch von Wiesbaden, Außenbegirt, Band 18, Blatt Rr. 247:

Kartenblatt Rr. 18, Parzelle Rr. 102, Ader Hintes Ueberhoben, 1. Gewann, Flacheninhalt: 11 a 92 qm.

Die Berkeigerungsbedingungen, sowie der Lageplan liegen auf meinem Geschäftszimmer zur Einsicht offen: F264

Miesbaben, ban 17. Oftober 1921.

Der - Motar :

Beder.

### Damen-Stoffe

modern zer Farben, Velour, Gabardine, eleg. Farben, sowie Beide, auch meterweise. zu verkaufen. Nur erstklassige Ware zu Schleuderpreisen.

G. Hinder, Damenschneider, Albrechtstr. 20.

neuer moderner

# Wer jetzt kauft, spart Geld! Neue Mare bedeutend teurer!

Geldscheinfaschen echt Led., hübsche 16 ... Portemonnaies mit Geldscheineinricht. 26 an Brieffaschen echt Leder . . . . von 40 an Besuchstaschen Leder . . . . von 28 an Damen-Handtäsehehen feinst. Rind-140 an Koffertaschen mit Schließ- 150, 82, 75 an Zigarren-Etuis, Zigaretten-Etuis.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fritz Donsaft

Nerostr. 8, Seitenbau

**Kein Laden** 

# Korbmöbel

größte Auswahl in allen Formen u. Preisen, empfiehlt Telephon Heerlein, Goldgasse Erstes und laitestes | Spezial - Geschäft am Platze.

# Schwab, Noelle & Co.

Telegramm-Adr.: Schwanobank.

Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Besondere Abteilung für festverzinsliche Werte. Wir sind zurzeit Abgeber für folgende

Obligationen:							
40/0		100	rücks.	Concordia Berg :	u 88%		
41/01/0	**	103			96%		
41/20/0	10	103	**	Hermann I/III	900/		
41/20/0		103	. 13		, 95°/a		
41/2/0	- **	103	**	Schürbank	" 95°/a		
50/0	**	103	**	Alte Haase Buchberg	ONE		
50/0	200	103	1000	Carl Friedrich	00001		
50/0		102		Volkenroda	" 97°/.		
50/0		103		Walbeck	,, 98%		

Unsere Rundschau über den rheinisch-westfällsche Wertpapiermarkt und unsere Kuxenmarktbericht auf Wunsch kostenfrei.

# Weinstube "Vier Türme

Dorzüglicher Büdesheimer 19er **Grima** Burgunder Rotroein

Yorkstr. 8, Kretschmelen

minift

Linmo Löfun uns

offenti brojtil goficht zu eine dus (in dinau feinen war Laupti barau